



Lot nr.: L262018

Country/Type: Europe

Germany collection, in album, from 2014 to 2018, with used stamps.

Price: 60 eur

[[Go to the lot on www.sevenstamps.com](http://www.sevenstamps.com)]





Foto nr.: 3

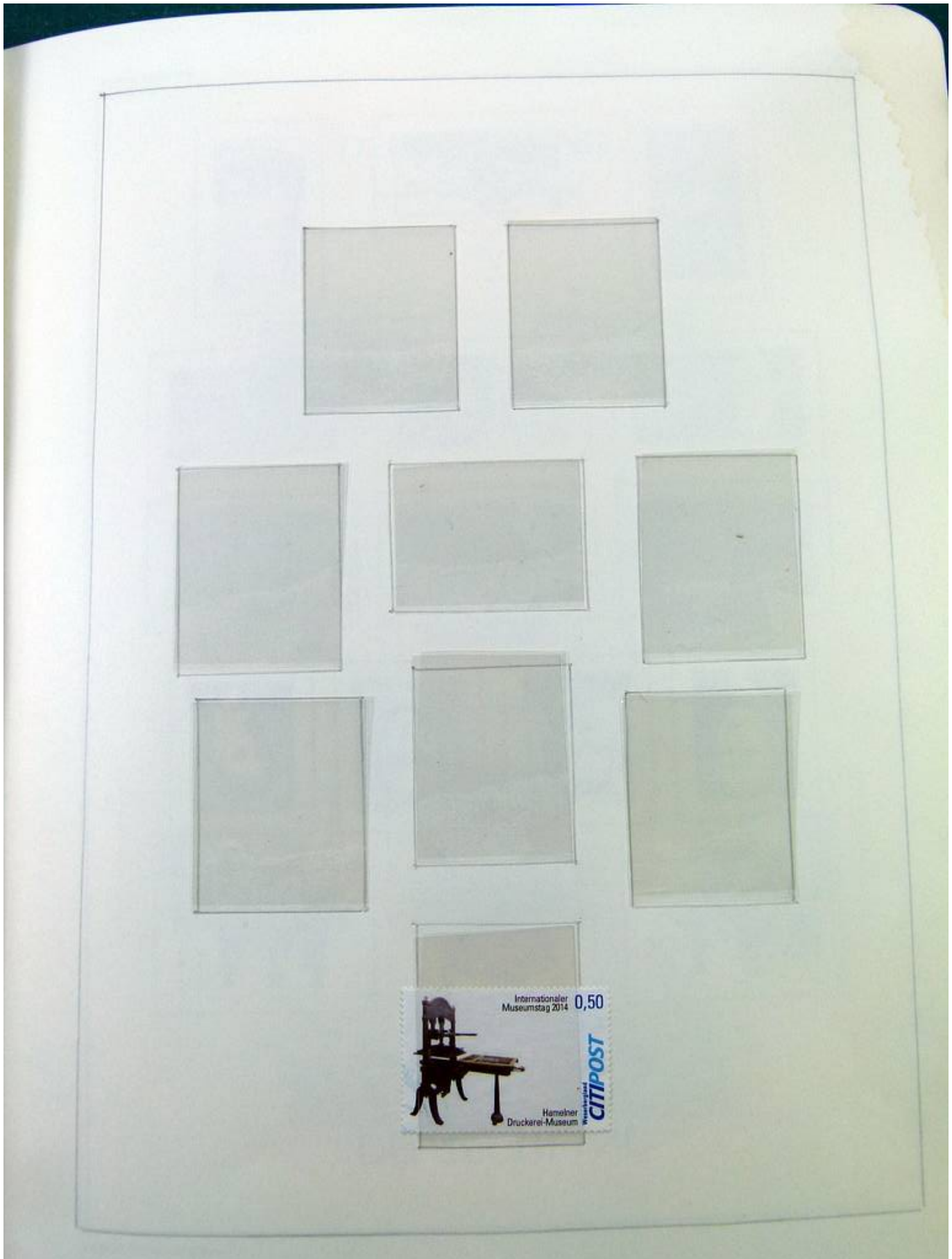




Foto nr.: 4

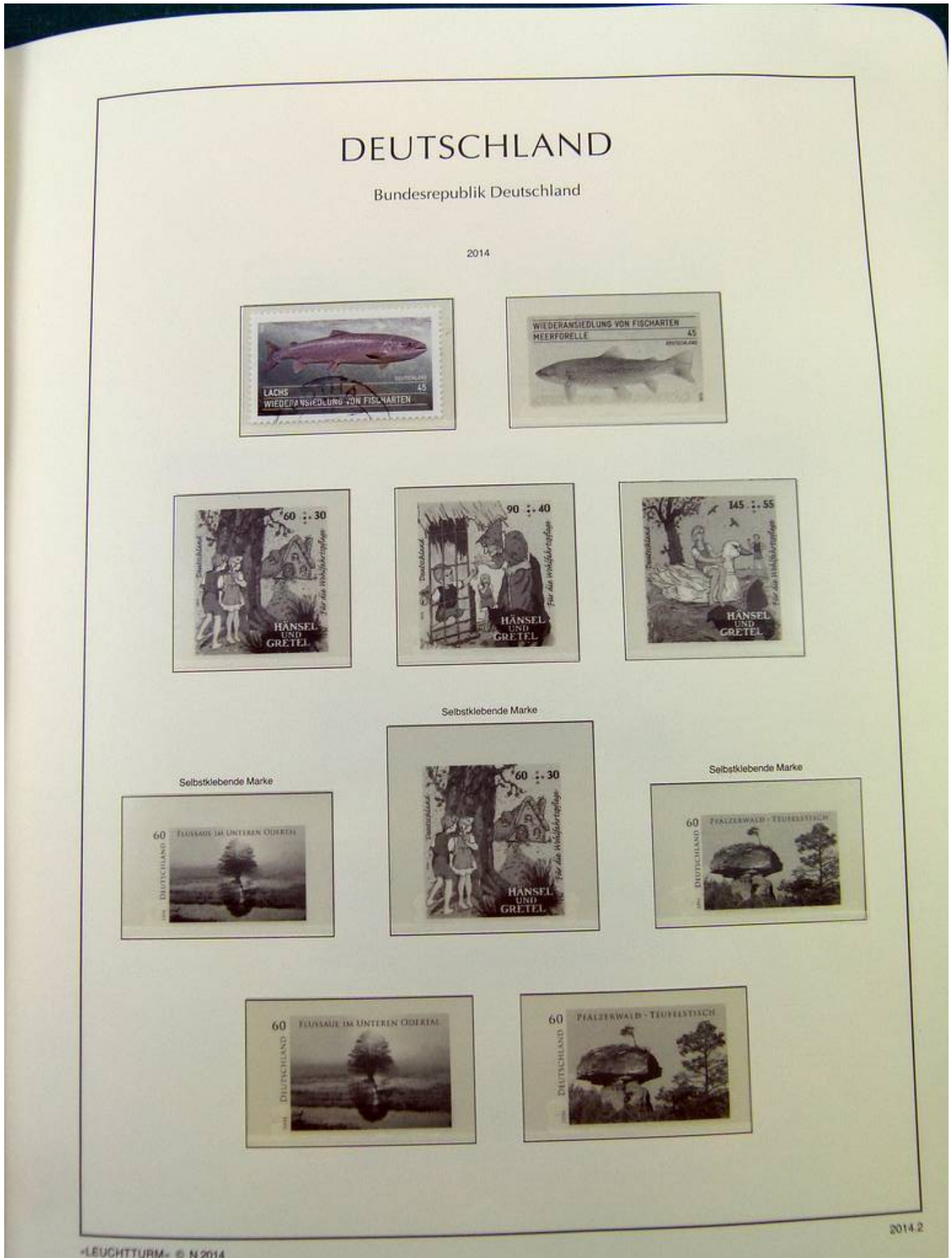




Foto nr.: 5





Foto nr.: 6

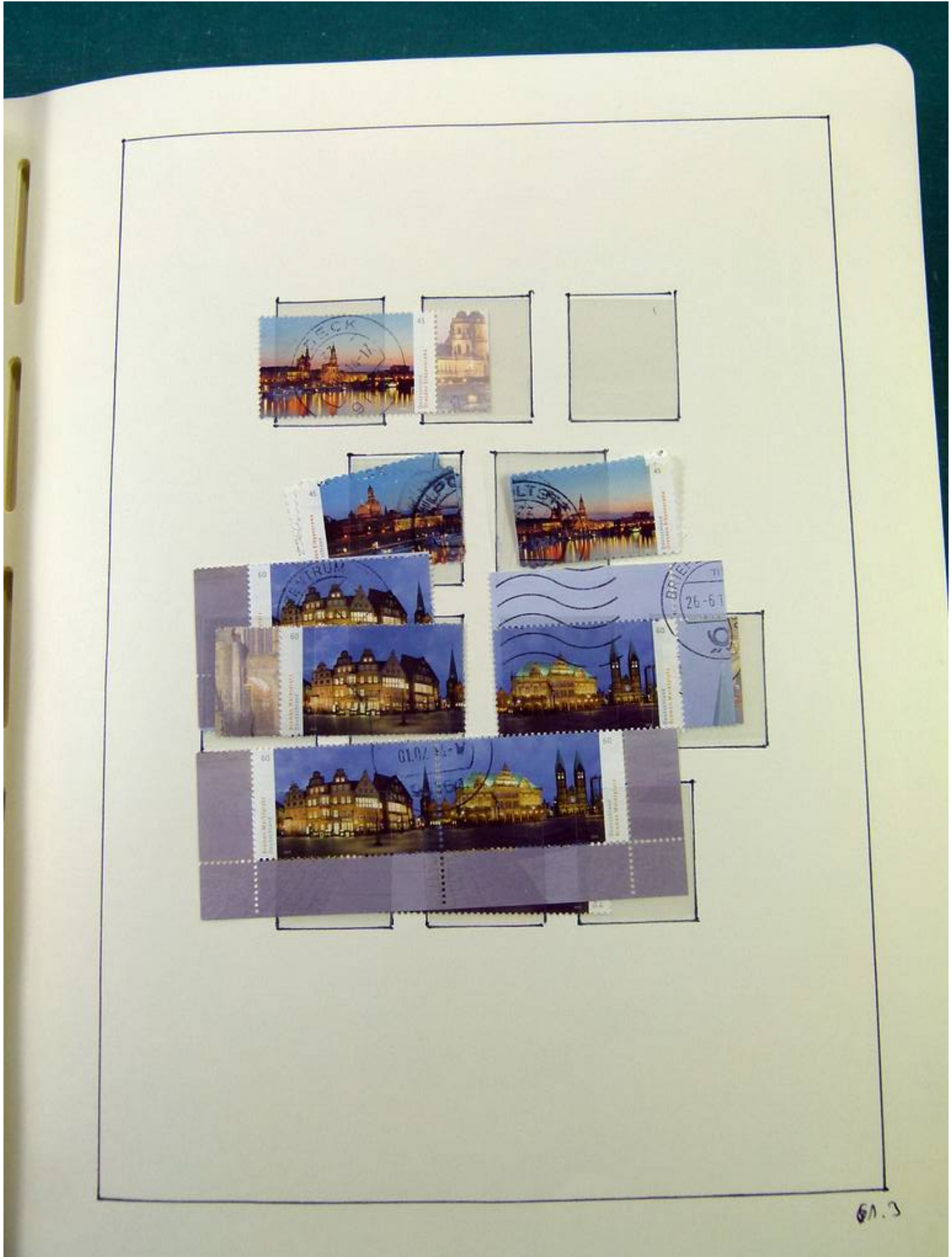




Foto nr.: 7





Foto nr.: 8





Foto nr.: 9





Foto nr.: 10

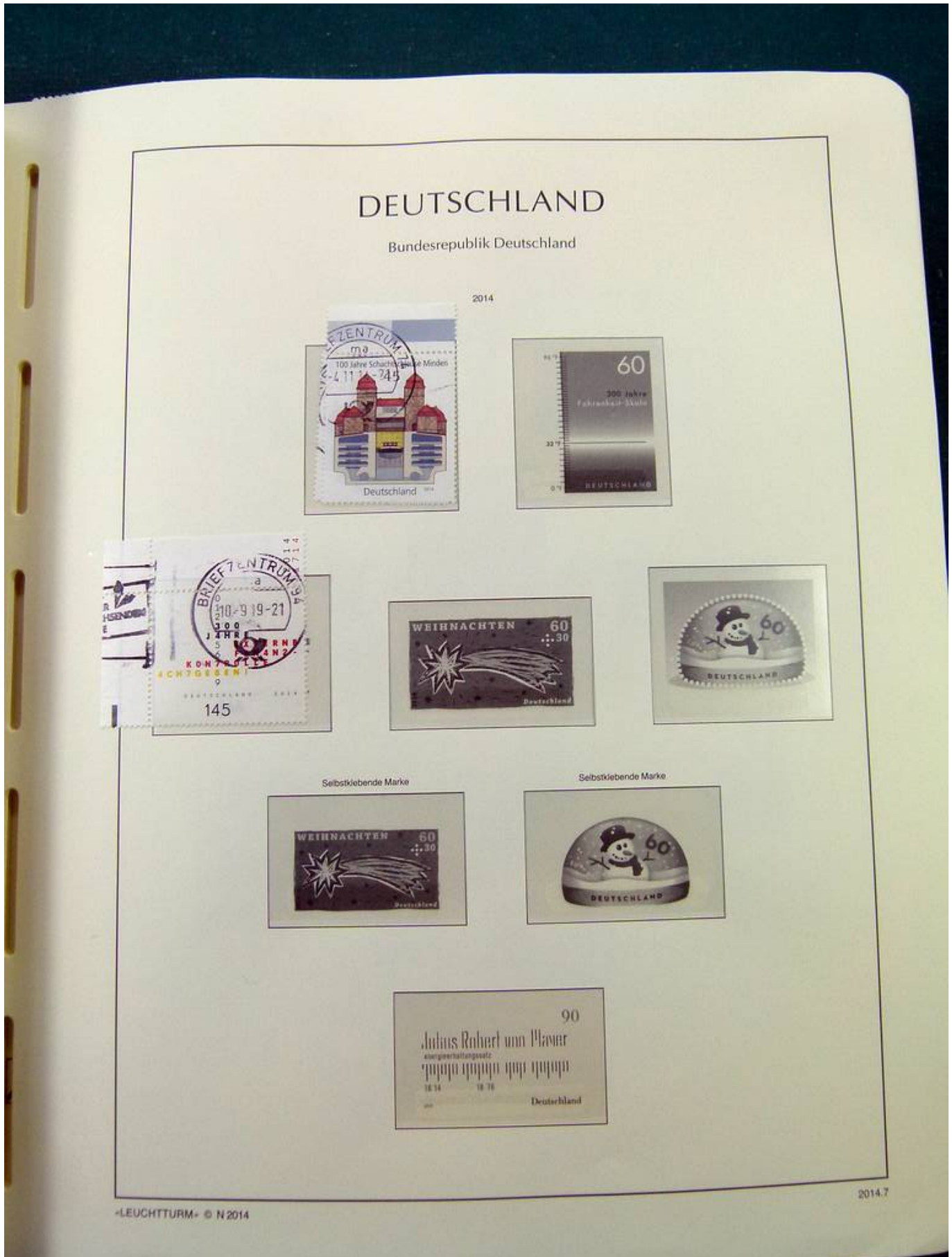




Foto nr.: 11





Foto nr.: 12

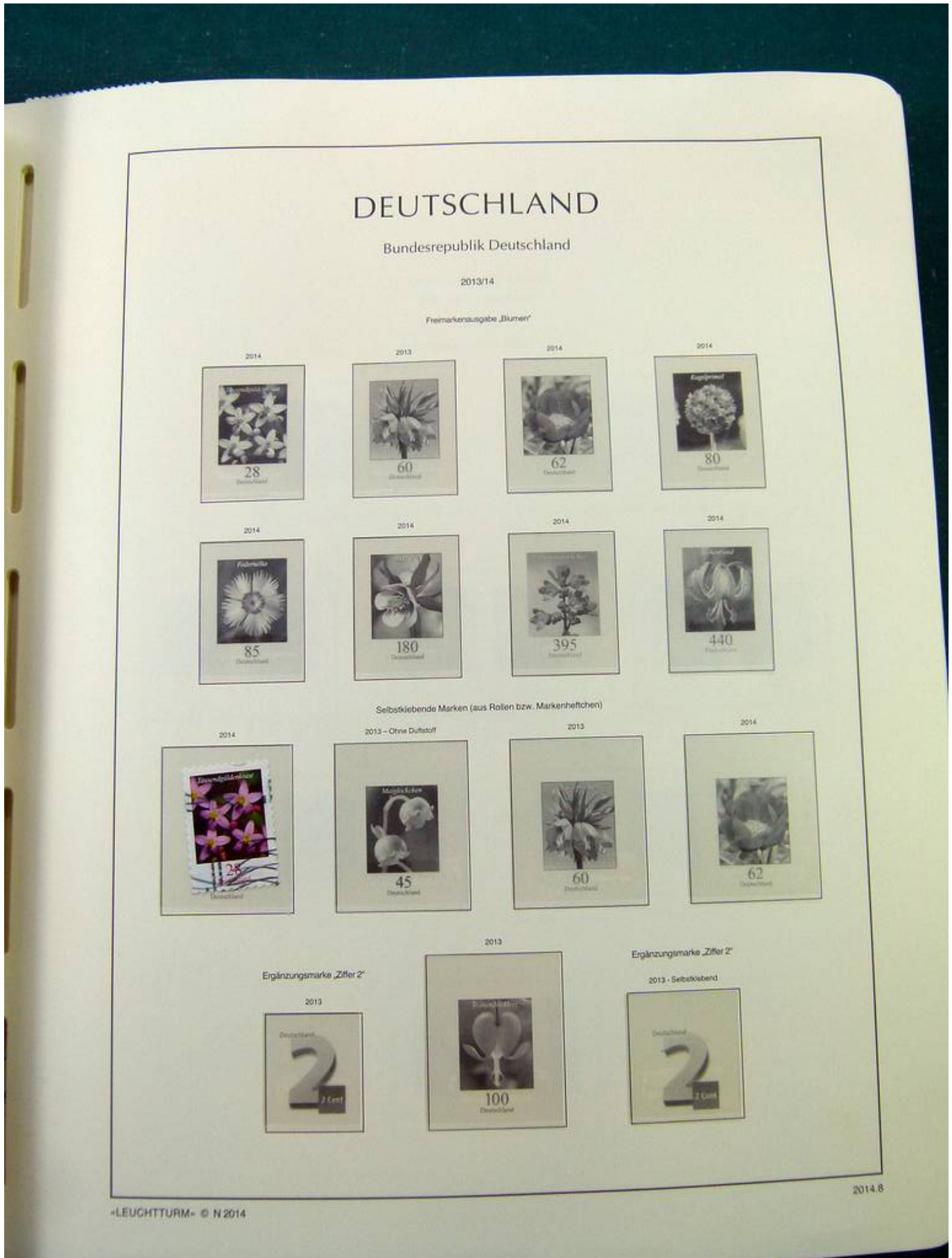




Foto nr.: 13

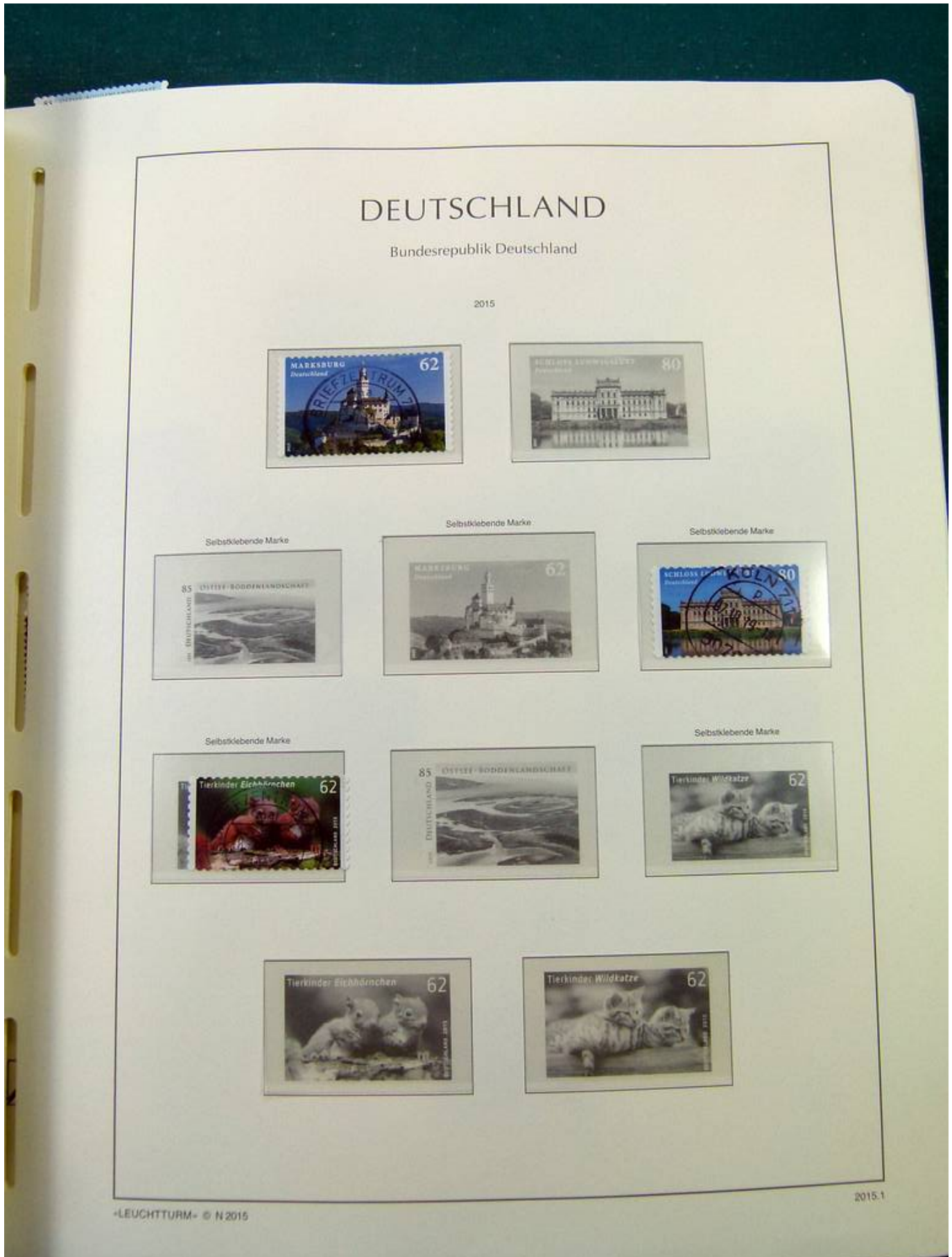




Foto nr.: 14





Foto nr.: 15

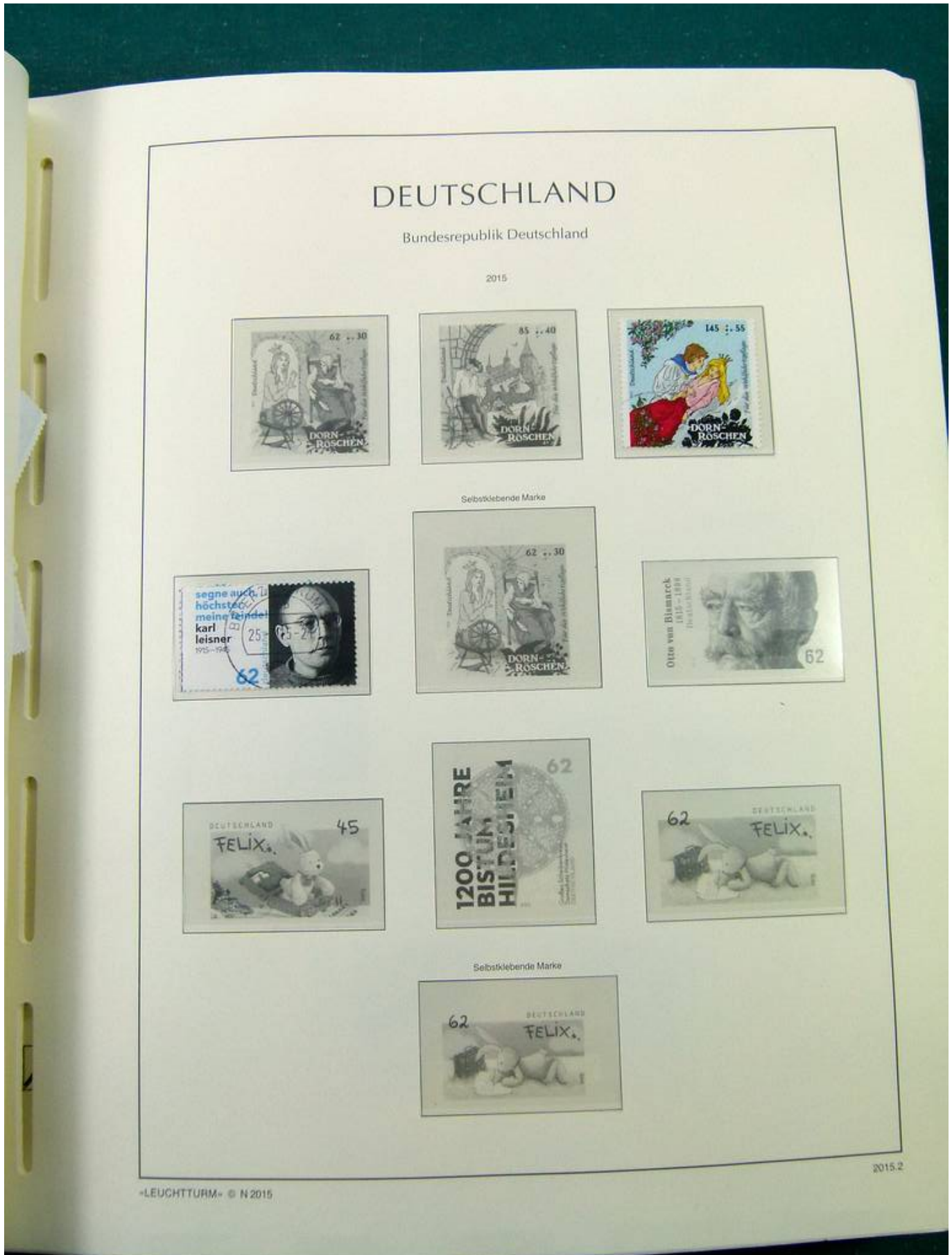




Foto nr.: 16

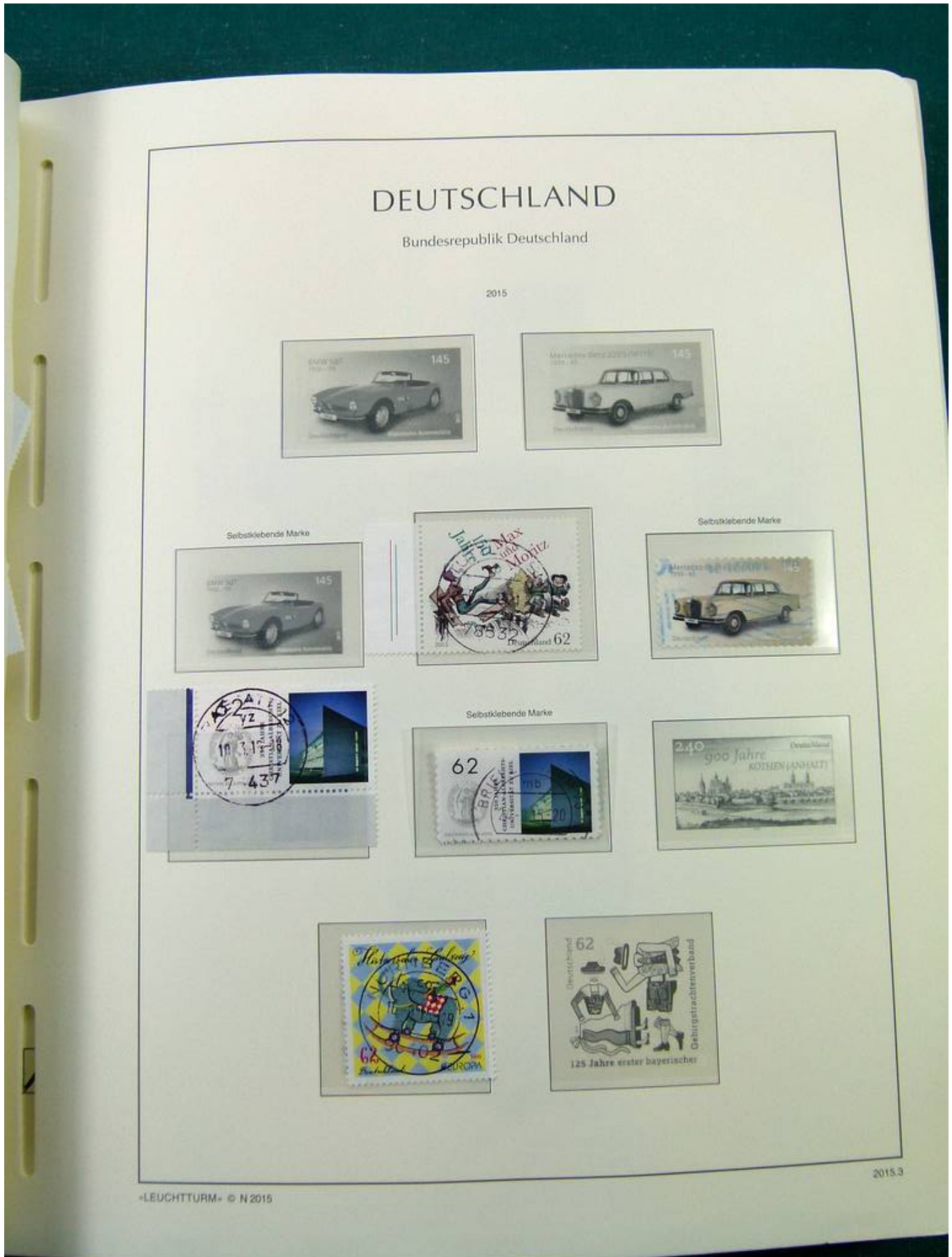




Foto nr.: 17

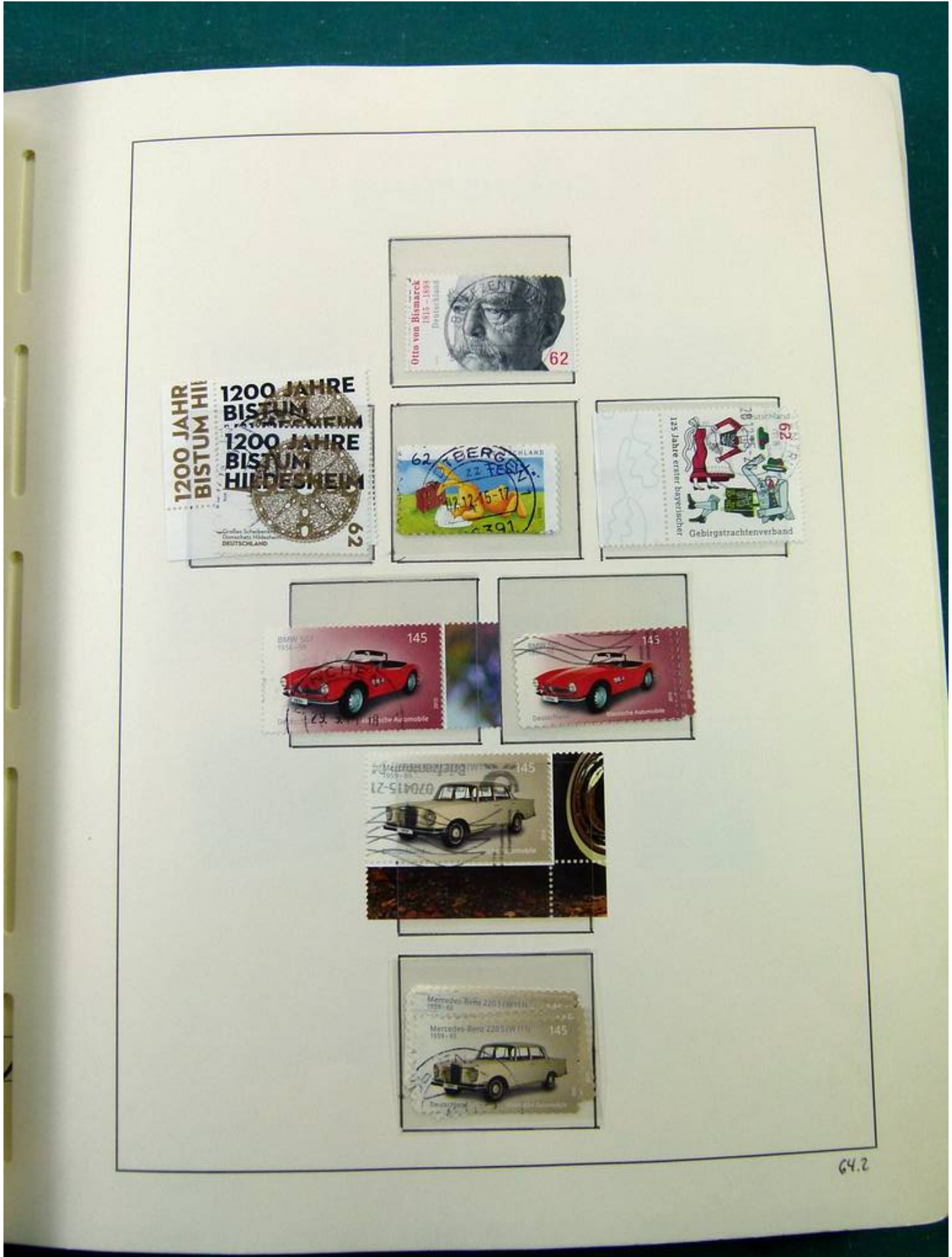




Foto nr.: 18





Foto nr.: 19

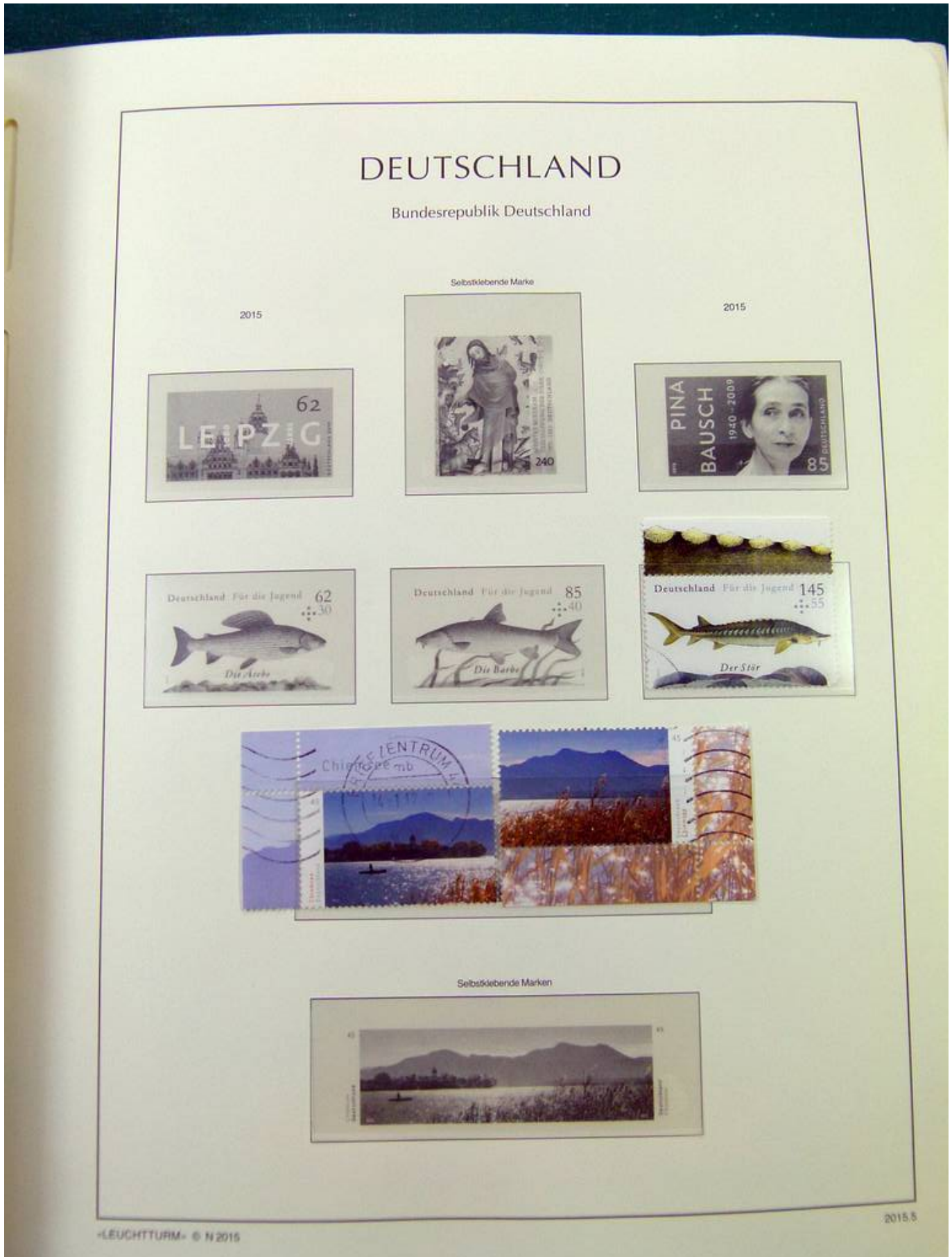




Foto nr.: 20

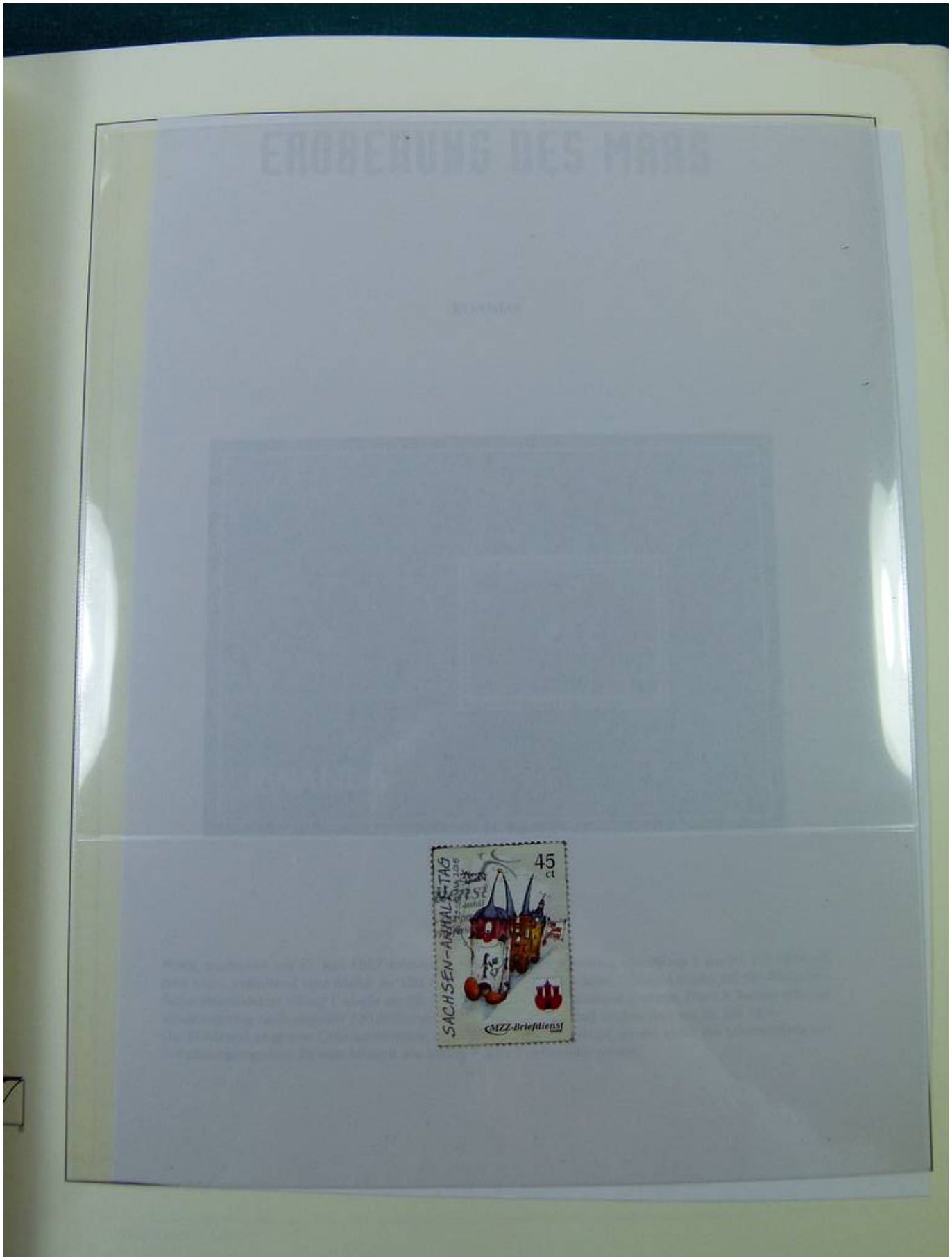




Foto nr.: 21

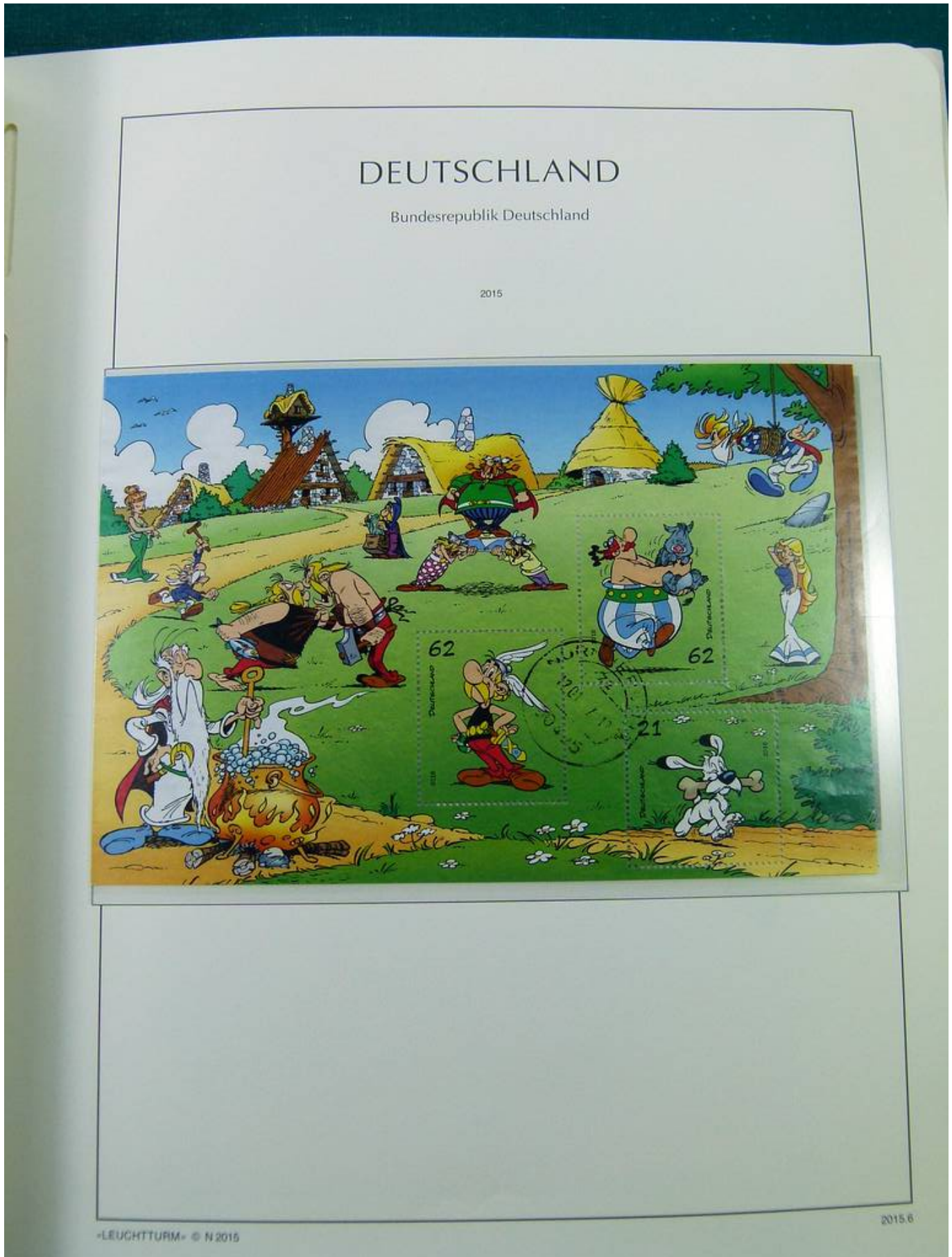




Foto nr.: 22

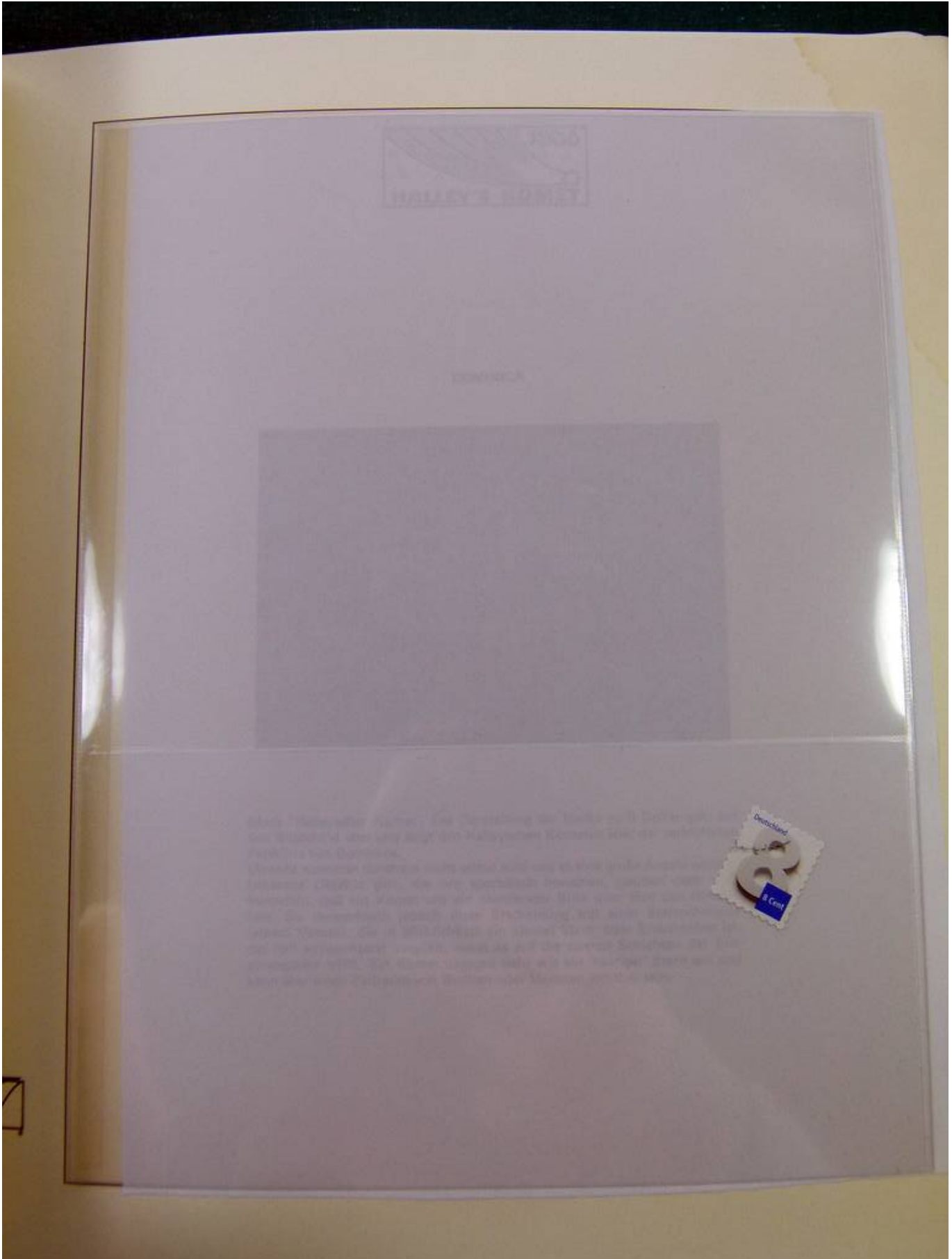




Foto nr.: 23

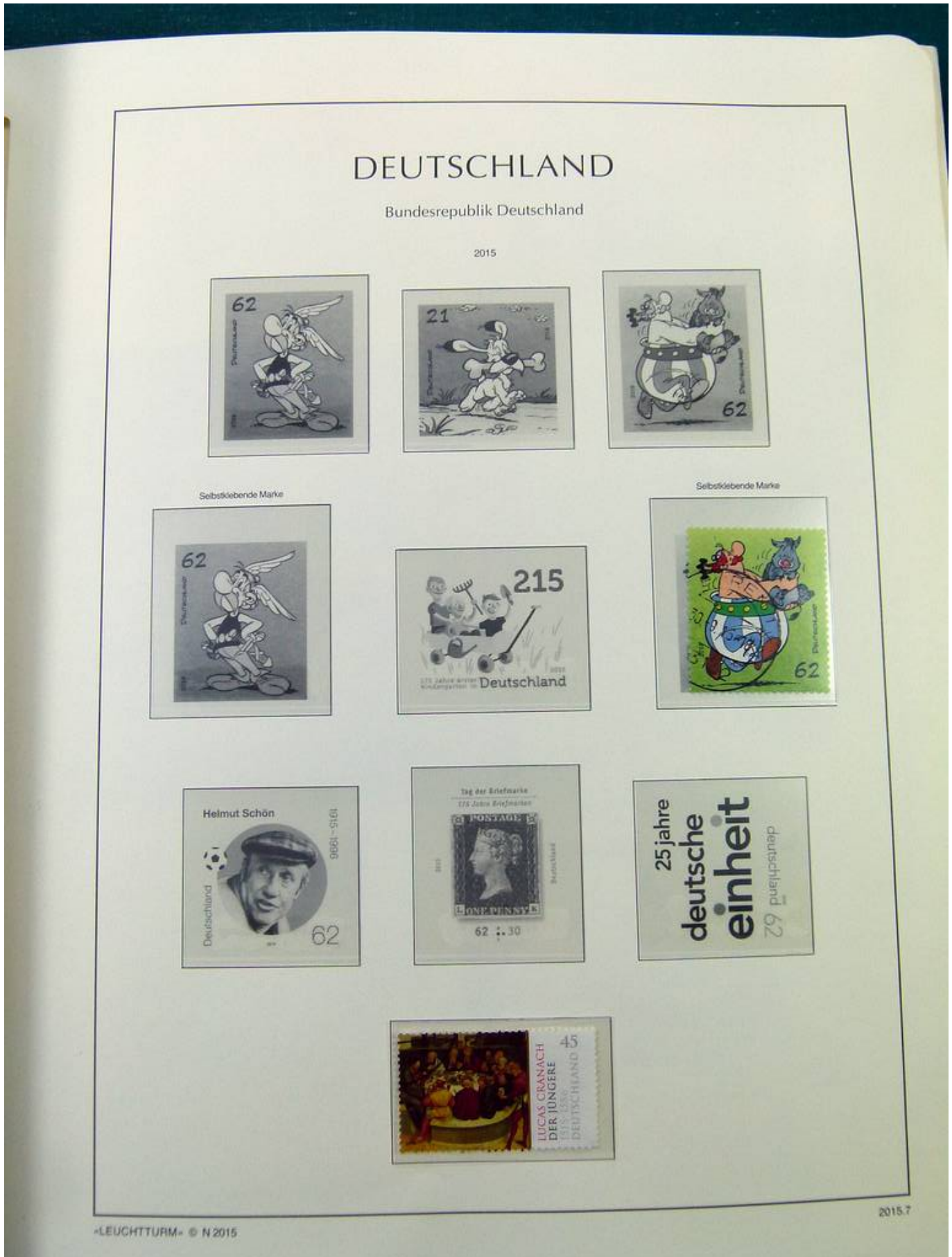




Foto nr.: 24

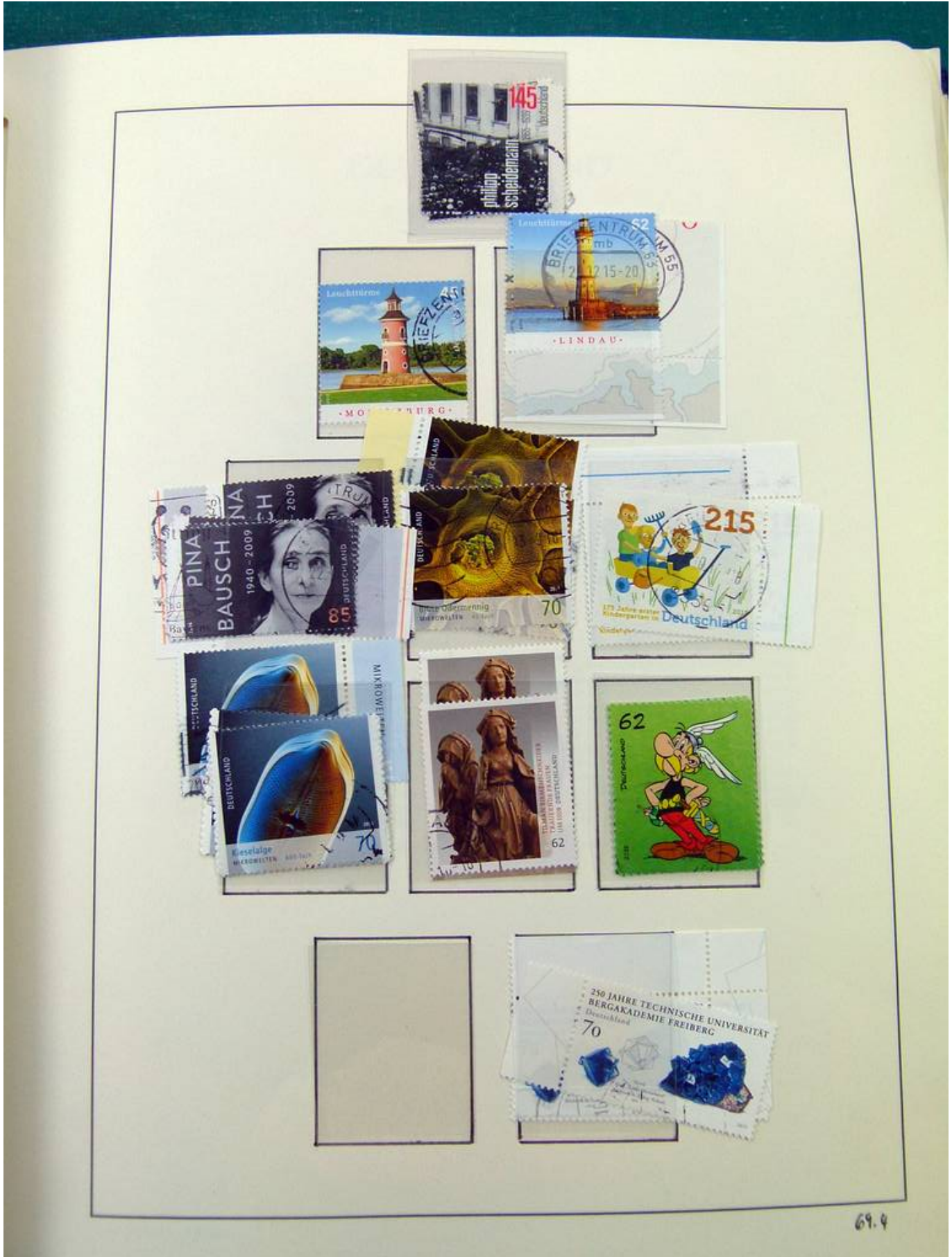


2. Internationale Briefmarken-Messe Essen 1978





Foto nr.: 26



69.4



Foto nr.: 27





Foto nr.: 29

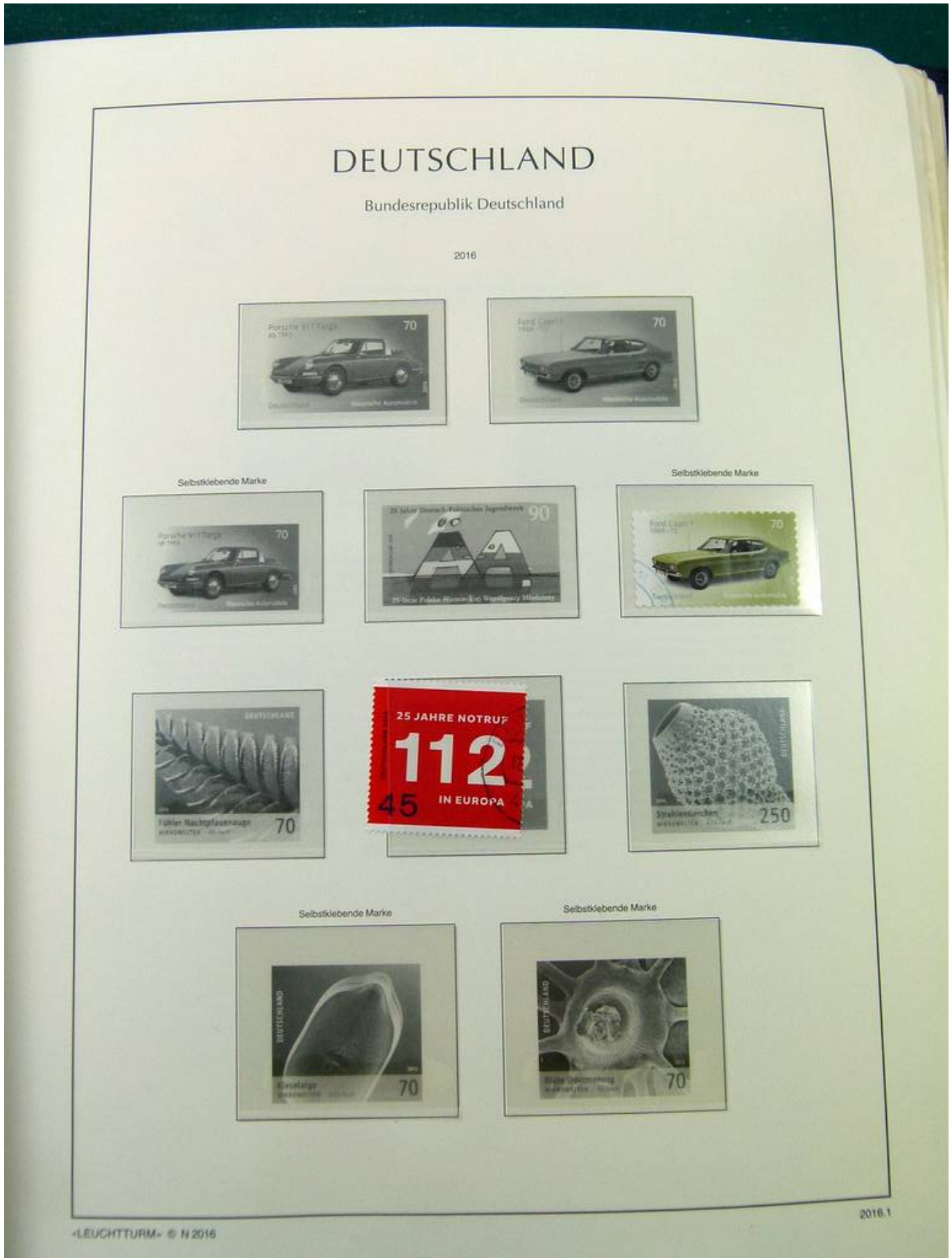




Foto nr.: 30





Foto nr.: 31



750. JAHRESTAG DER SCHLACHT BEI LIEGNITZ

Anfang des 13. Jahrhunderts eroberte der Stammesführer Dschingis Khan die mongolischen Stämme in Innerasien und es entstand eine neue Großmacht. Die beweglichen Heerführer eroberten Gebiete im Osten bis an das Japanische Meer und im Westen bis zum Kaspischen Meer. Dschingis' Khans Enkel Batu Khan fiel auf seinem Eroberungszug ins Abendland in Russland; Polen und Ungarn ein. Sein Heer eroberte Moskau, Kiew, Krakau und Brestlau.

Nur der schlesische Herzog Heinrich II. stellte ein Heer aus Polen, Deutschen sowie Mitgliedern internationaler Ritterorden zusammen und trat den Mongolen am 9. April 1241 in der Schlacht bei Liegnitz entgegen. Nach einem zähen und erbitterten Kampf erlitt das zahlenmäßig unterlegene Heer Heinrichs eine Niederlage. Er und viele seiner Kampfgefährten fanden den Tod. Dennoch erwies sich die verlorenen Schlacht langfristig als Sieg, denn die Mongolen drangen nie wieder so weit gen Osten vor.



Ausgabejahr: 9.4.1991



Gestaltung: Prof. Fritz Löhke, München

750. TODESTAG DER HEILIGEN HEDWIG

Im Jahr 1174 als Tochter des Grafen von Andechs geboren, wurde Hedwig im Alter von 13 Jahren mit Herzog Heinrich I. von Schlesien aus dem Herrscherengeschlecht der Piasten verheiratet. An der Seite ihres Mannes wirkte sie zum Wohl des ganzen Landes. Besonders die Festigung und Vertiefung des christlichen Lebens lagen ihr am Herzen. Gerühmt werden der Weidlick, die Kugheit und die außergewöhnliche Frömmigkeit der Landesmutter. Sie zeichnete sich durch eine asketische Lebensweise und beispielhaft praktizierte Nächstenliebe aus, indem sie sich um Arme und Kranke kümmerte. Darin war sie ein Vorbild für das ganze Volk.

Hedwig war Mutter von sieben Kindern. Ihr Sohn Herzog Heinrich II. fiel 1241 in der Schlacht bei Liegnitz. Hedwig selbst starb am 12.43 im Kloster Trebnitz. Die Patronin Schlesiens wurde 1267 von Papst Clemens IV. heiliggesprochen. Heute ist die heilige Hedwig – von Polen und Deutschen gleichermaßen verehrt – eine Mittlerin zwischen beiden Völkern.



Ausgabejahr: 14.10.1993



Gestaltung: Andrzej Heinrich, Warschau



Foto nr.: 32



25-LECIE POLSKO-NIEMIECKIEJ WSPÓŁPRACY MŁODZIEŻY 25 JAHRE DEUTSCH-POLNISCHES JUGENDWERK



Postwertzeichen Polen

Nach der deutschen Wiedervereinigung sollten die Beziehungen und die Aussöhnung zwischen Deutschland und Polen vorangetrieben werden – so lautet die Zielsetzung des DPJW. Im Bewusstsein der schwierigen gemeinsamen Vergangenheit erhielten junge Leute die Möglichkeit, die Menschen und die Kultur ihres Nachbarlandes kennen zu lernen und Freundschaften zu knüpfen. Vorbild für das DPJW war das 1963 gegründete Deutsch-Französische Jugendwerk.

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk bemüht sich, gemeinsam mit den anderen bilateralen Austauschorganisationen sowie dem Pädagogischen Austauschdienst, um eine Stärkung des Schüleraustauschs. Vor allem der außerschulische Jugendaustausch wird mit zahlreichen Projekten gefördert. Viele junge Menschen aus Deutschland und Polen kommen, vor allem durch die Förderung vielfältiger Jugendbegegnungen, zusammen vom Theaterworkshop über gemeinsame Sportwettkämpfe, dem gemeinsamen Besuch von Gedenkstätten bis hin zu Öko-Projekten. Ein weiterer Aspekt ist der individuelle Schüleraustausch. Durch einen mehrmonatigen Aufenthalt im jeweils anderen Land können die Schülerinnen und Schüler dort am Alltag teilhaben, Einblick in das Leben der Partnerschüler gewinnen sowie ihre sprachlichen und landeskundlichen Kenntnisse erweitern. Um die Qualität der Jugendarbeit beizubehalten und zu verbessern, treffen sich die verschiedenen Arbeitsgruppen des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes regelmäßig.

Schirmherren des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes sind der deutsche Bundespräsident Joachim Gauck sowie der polnische Staatspräsident Andrzej Duda. Gauck betonte, bei seinem Antrittsbesuch in Warschau im März 2012, dass ihm die deutsch-polnischen Beziehungen ein großes persönliches Anliegen sind.

Fotos: © J. J. J. Paweł Duma, Tobiasz Tomczyk, DPJW-Arbeits





Foto nr.: 33





Foto nr.: 34

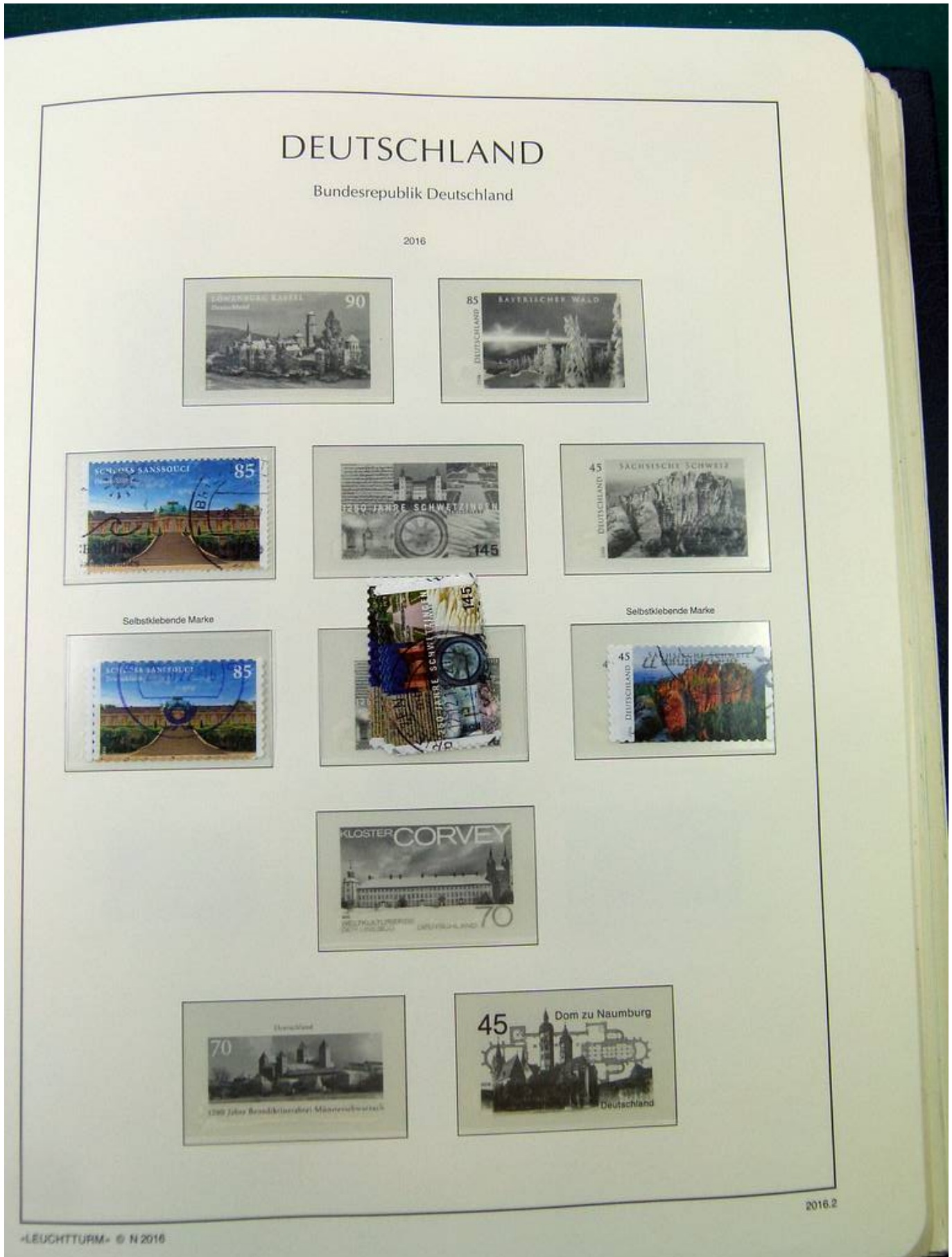




Foto nr.: 35

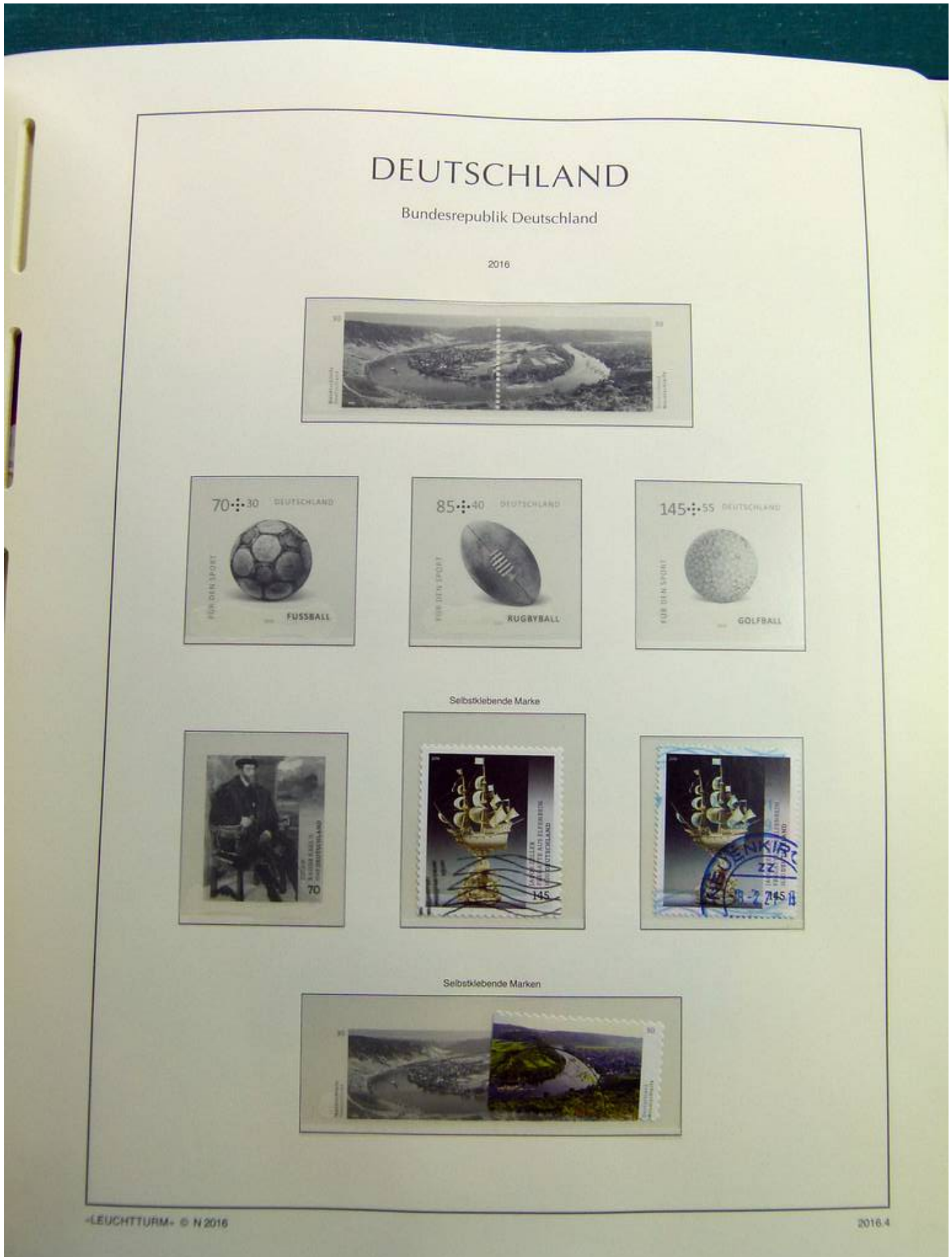




Foto nr.: 36





Foto nr.: 38





Foto nr.: 39





Foto nr.: 40

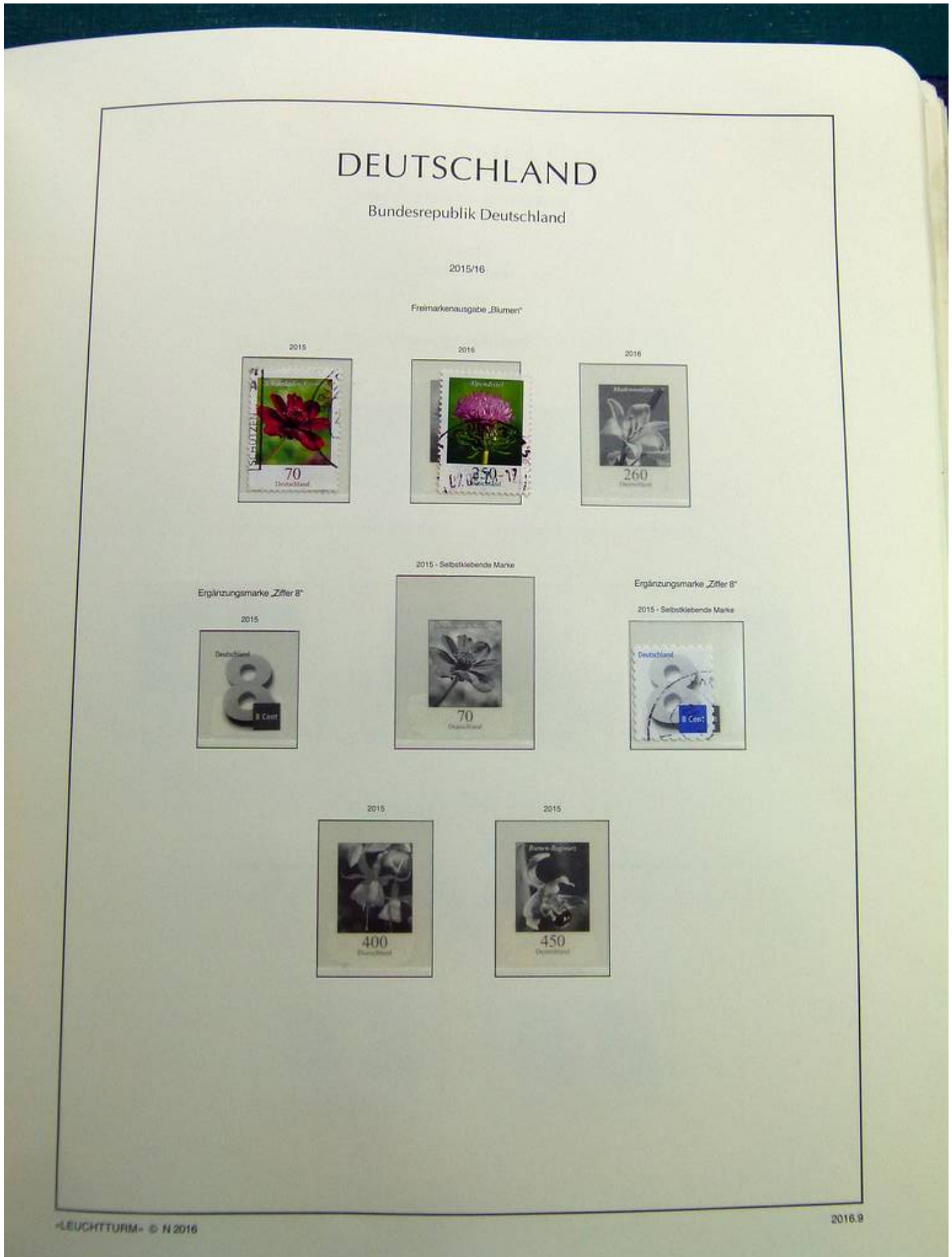




Foto nr.: 41





Foto nr.: 42





Foto nr.: 44

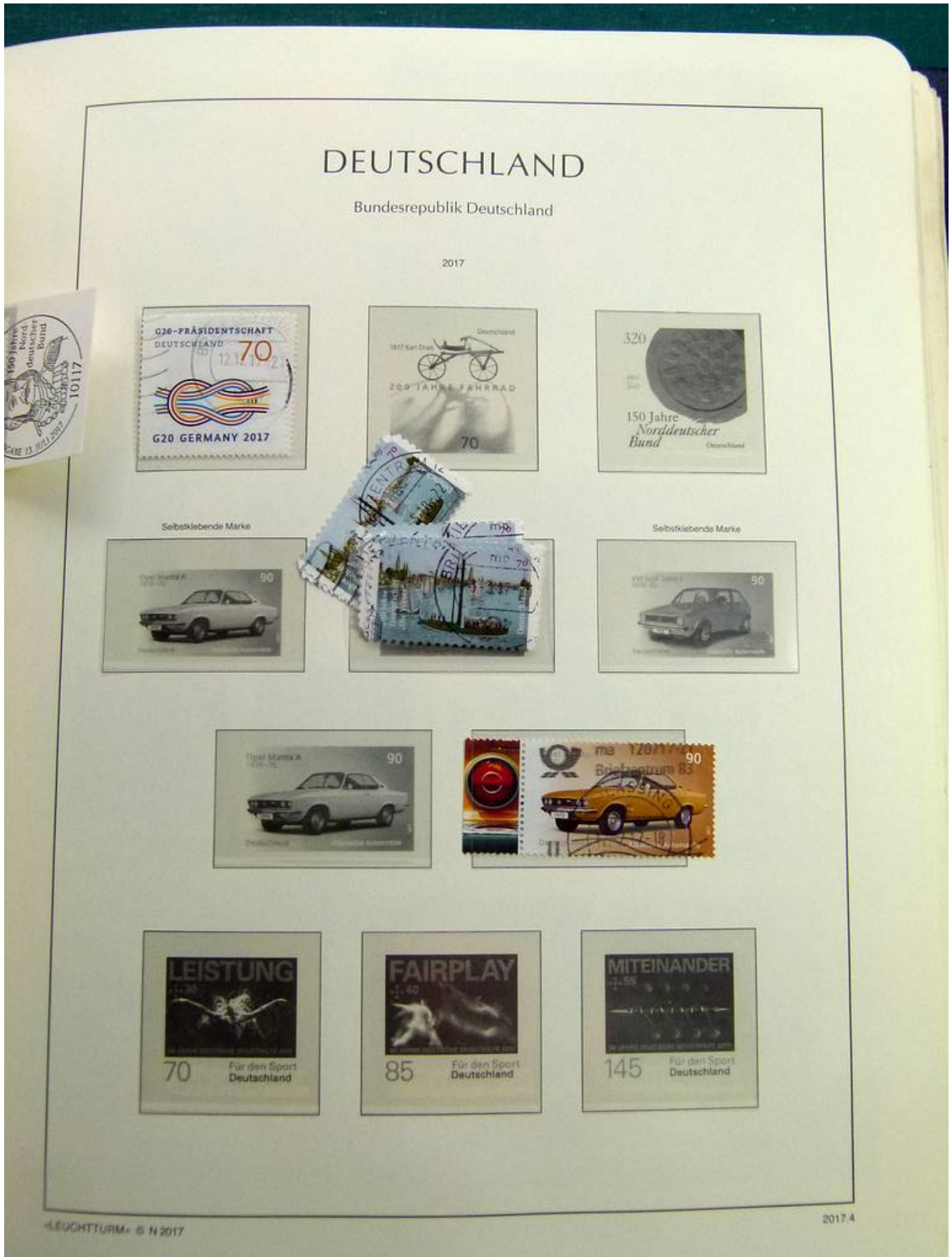




Foto nr.: 45





Foto nr.: 46



G20 SEOUL SUMMIT 2010
서울 G20 정상회의 2010 기념우표

G20 SEOUL SUMMIT 2010
Commemorative Stamps

G20 정상회의는
세계 각국에서
가장 영향력 있는
20개 국가들이 포인
국제경제 협력
논의 하였습니다.

- G20 국가
- | | |
|--------------------------|---------|
| Australia | 호주 |
| Argentina | 아르헨티나 |
| Brazil | 브라질 |
| Canada | 캐나다 |
| France | 프랑스 |
| Germany | 독일 |
| India | 인도 |
| Indonesia | 인도네시아 |
| Italy | 이탈리아 |
| Japan | 일본 |
| Republic of Korea | 대한민국 |
| Mexico | 멕시코 |
| Russia | 러시아 |
| Saudi Arabia | 사우디아라비아 |
| South Africa | 남아프리카 |
| Turkey | 터키 |
| United States of America | 미국 |
| United Kingdom | 영국 |
| European Union | 유럽연합 |

대한민국
우정청
우표제작부

250
250
250
250
250
250
250

KOM-SCO 한국포스트마켓



Foto nr.: 47





Foto nr.: 48





Foto nr.: 49





Foto nr.: 50





Foto nr.: 51

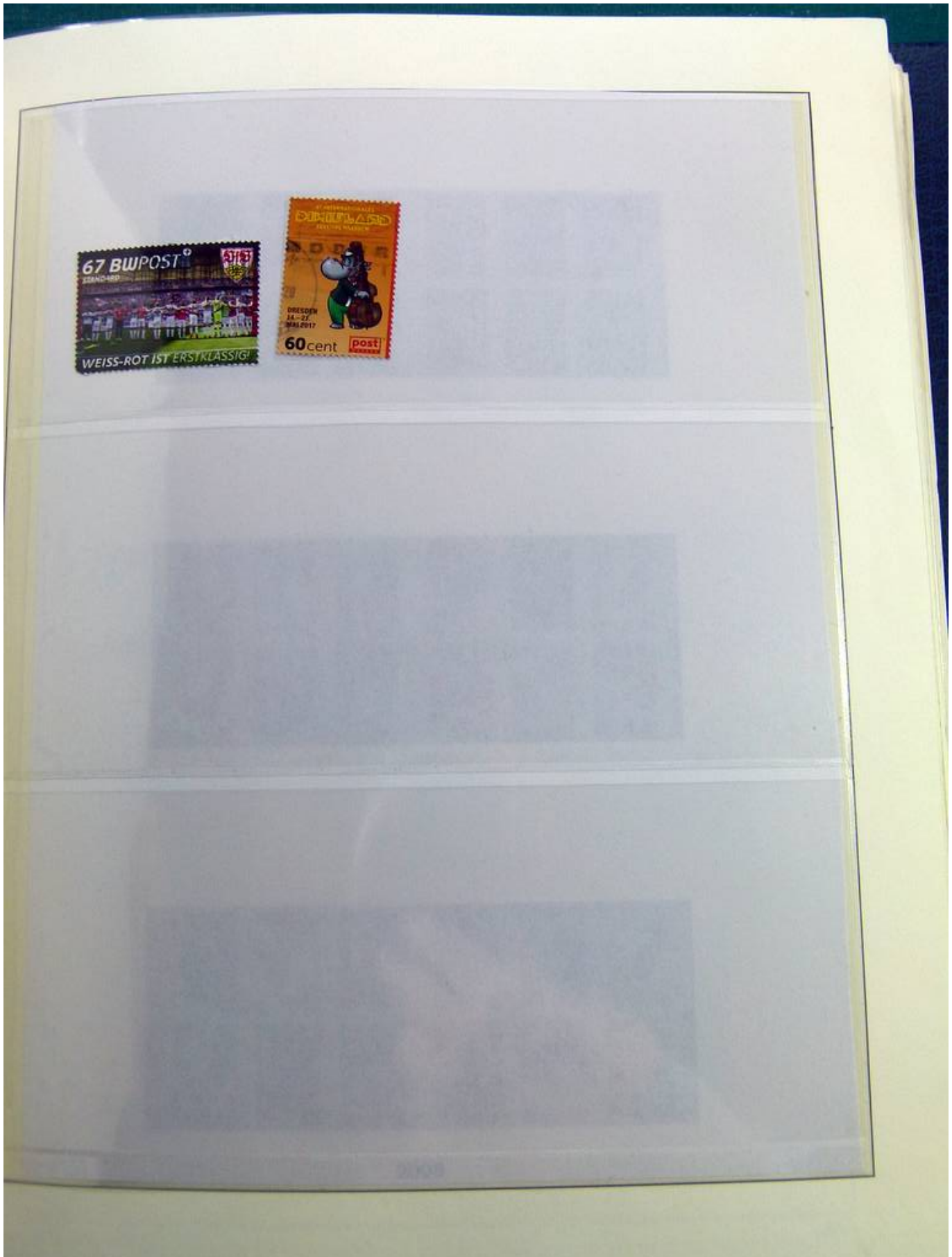




Foto nr.: 52

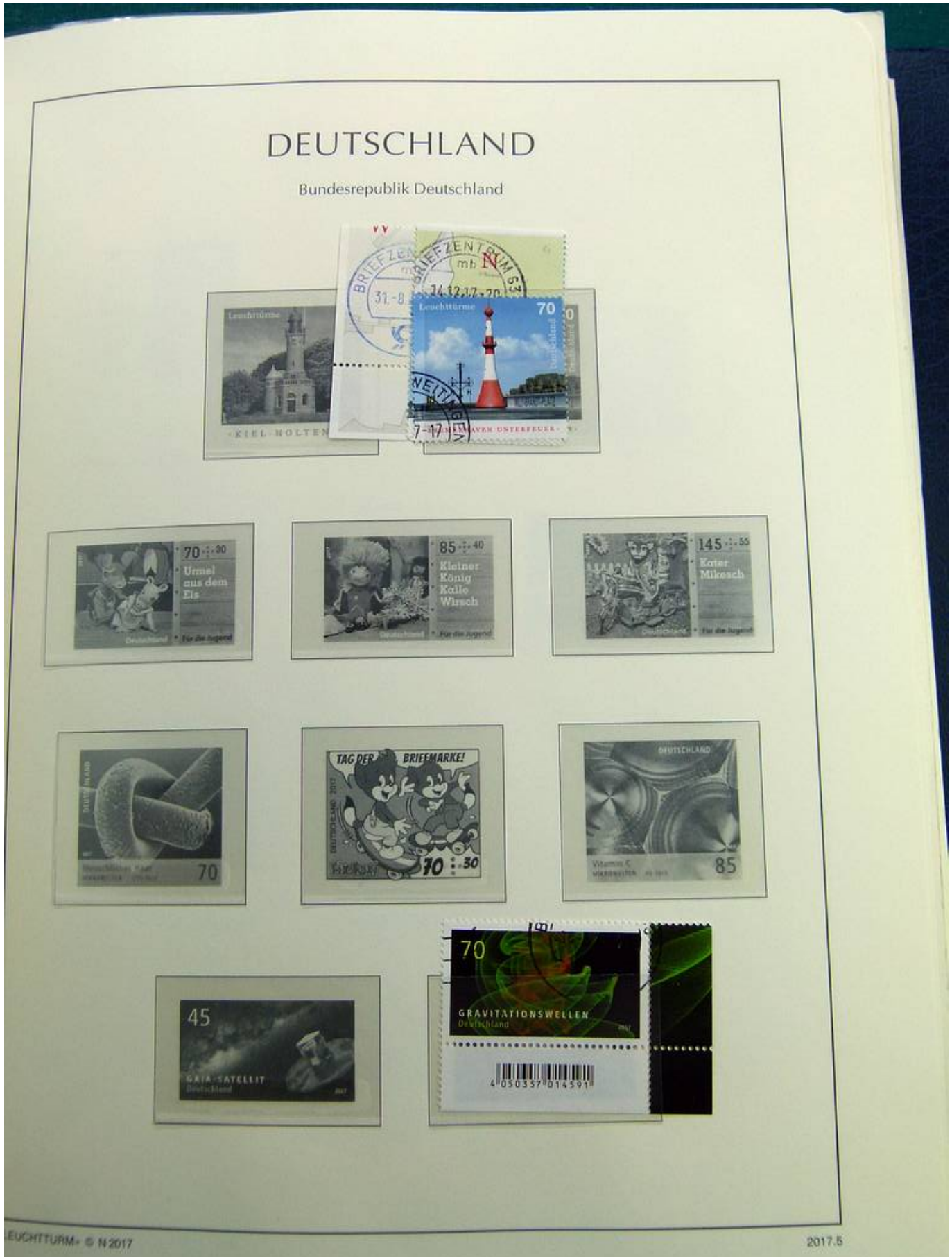




Foto nr.: 53

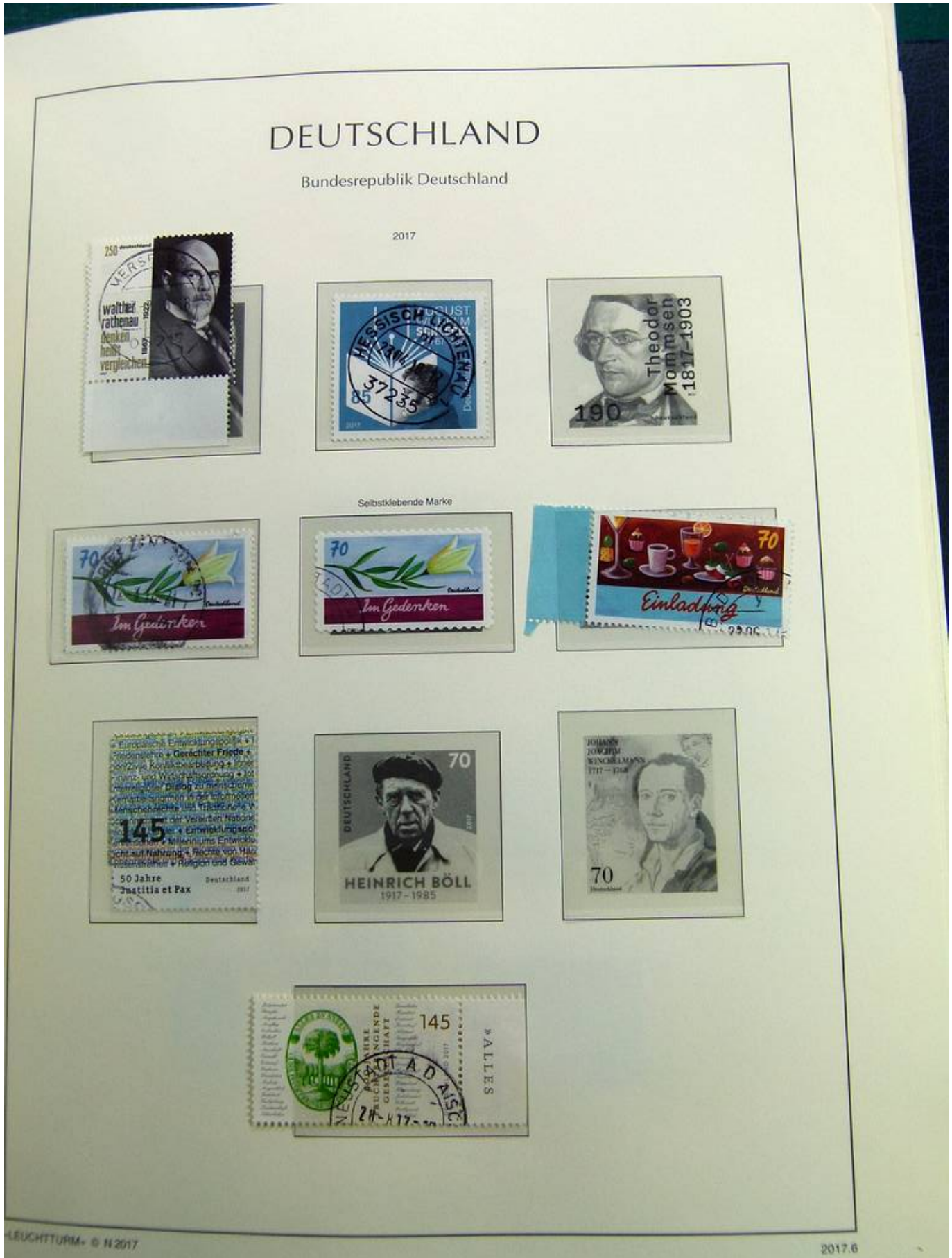




Foto nr.: 54

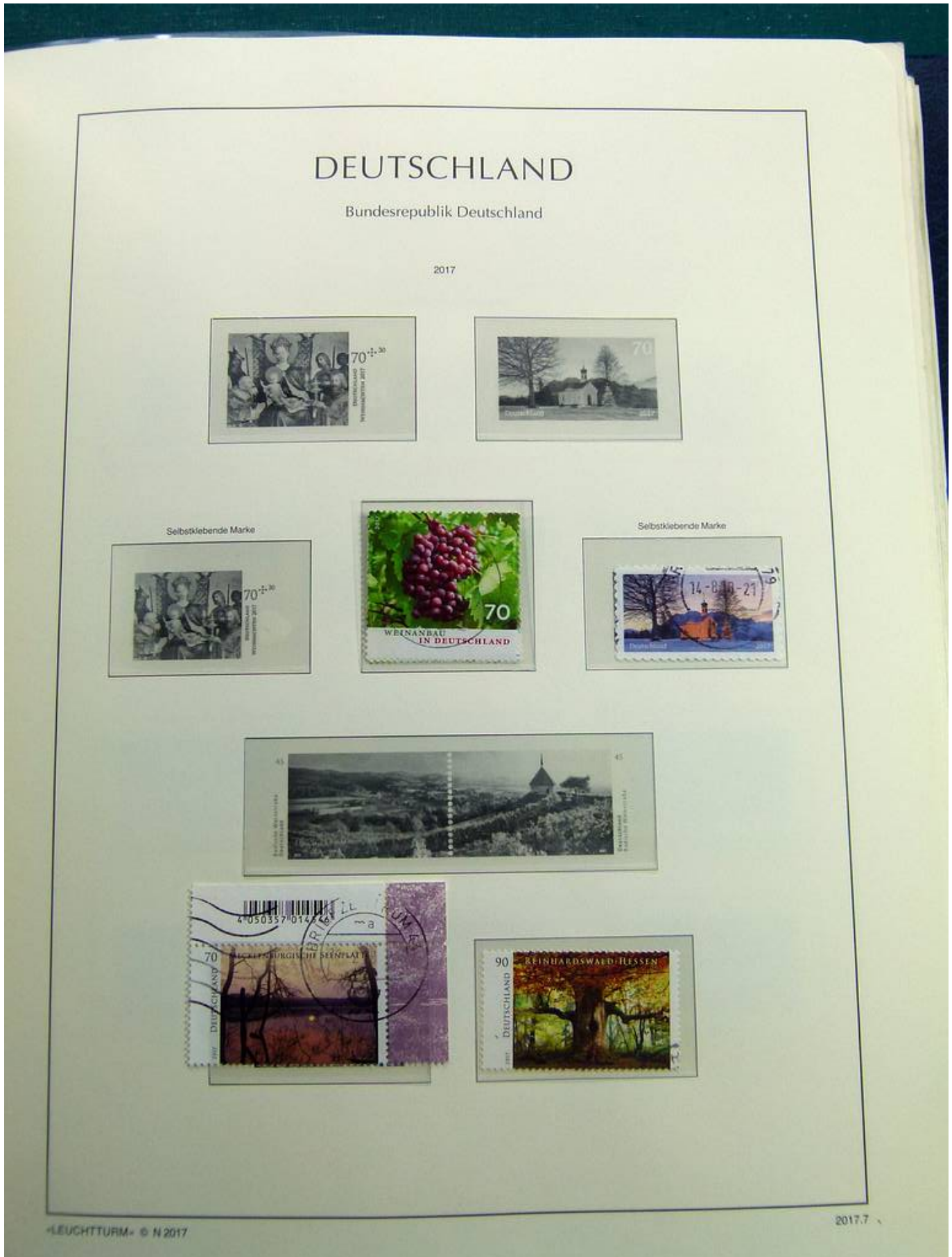




Foto nr.: 55





Foto nr.: 56





Foto nr.: 57

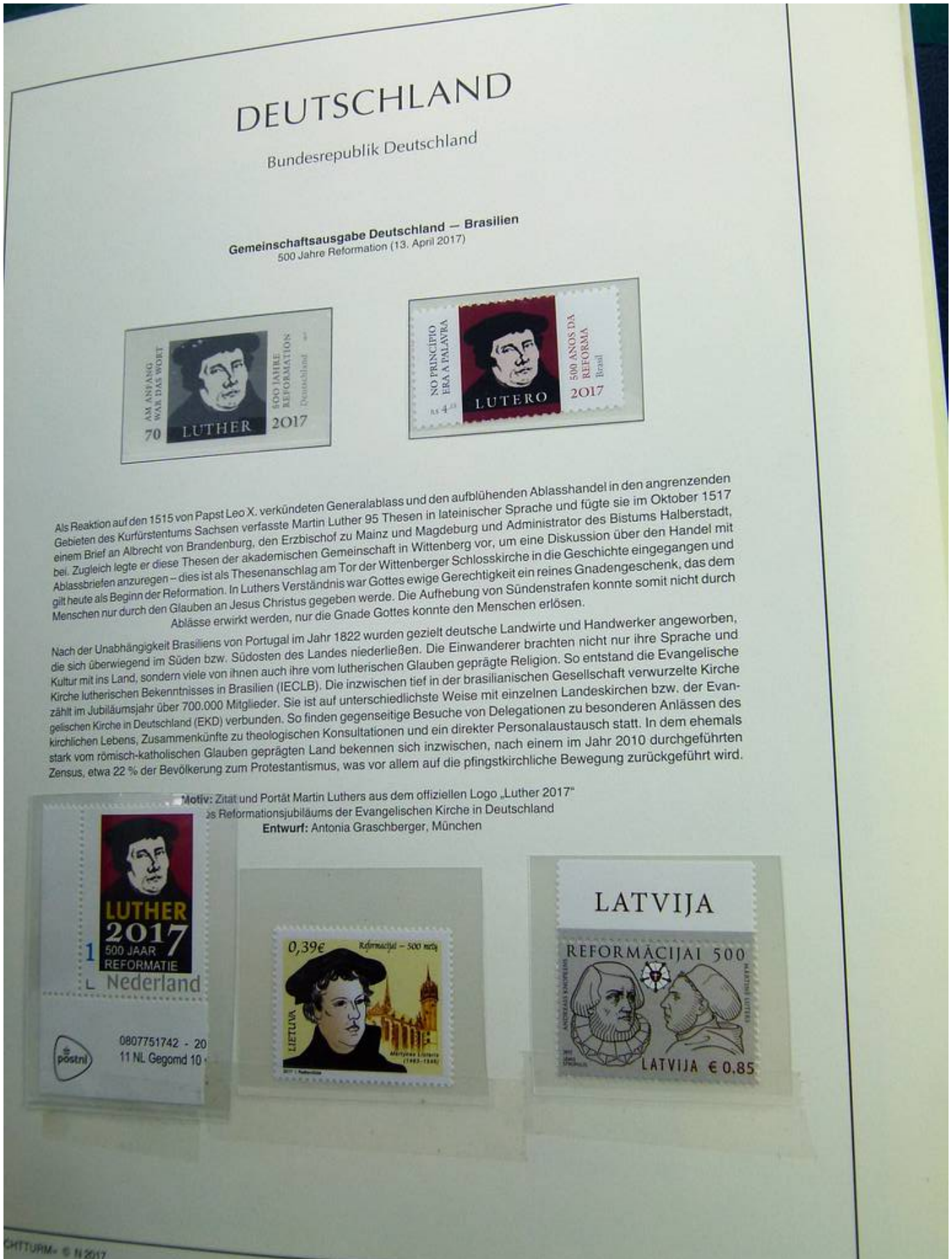




Foto nr.: 58





Foto nr.: 60

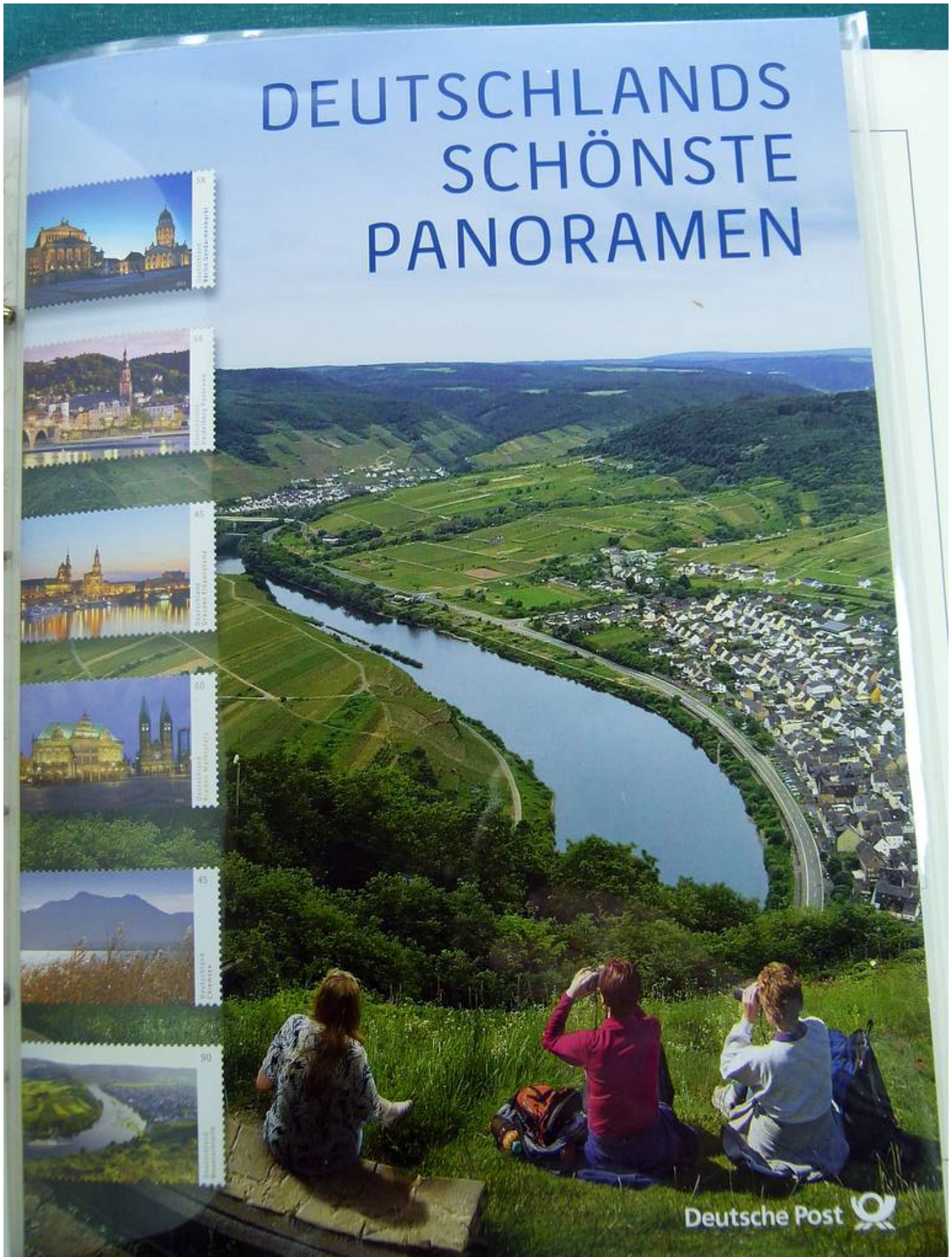




Foto nr.: 61





Foto nr.: 62

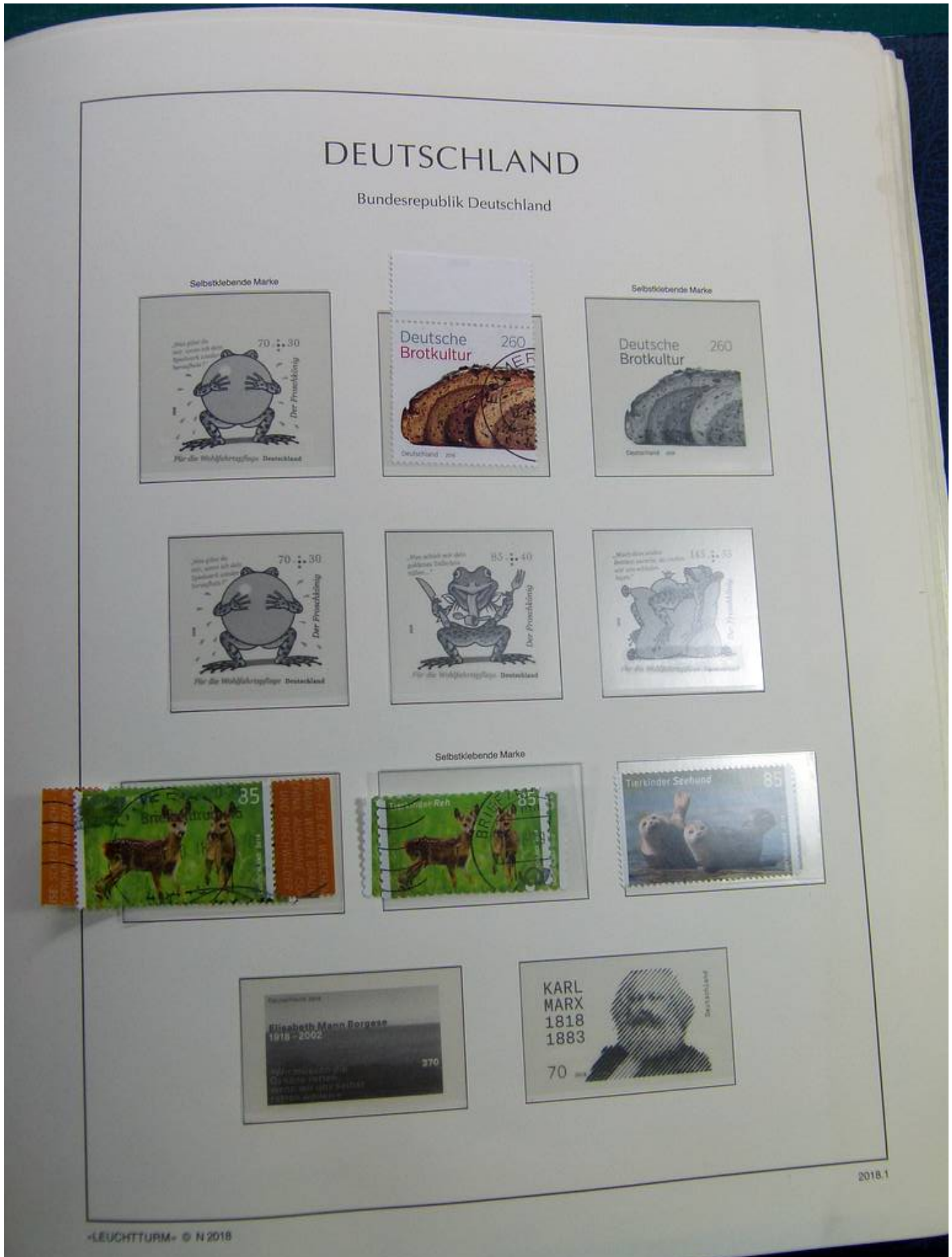




Foto nr.: 63





Foto nr.: 64





Foto nr.: 65

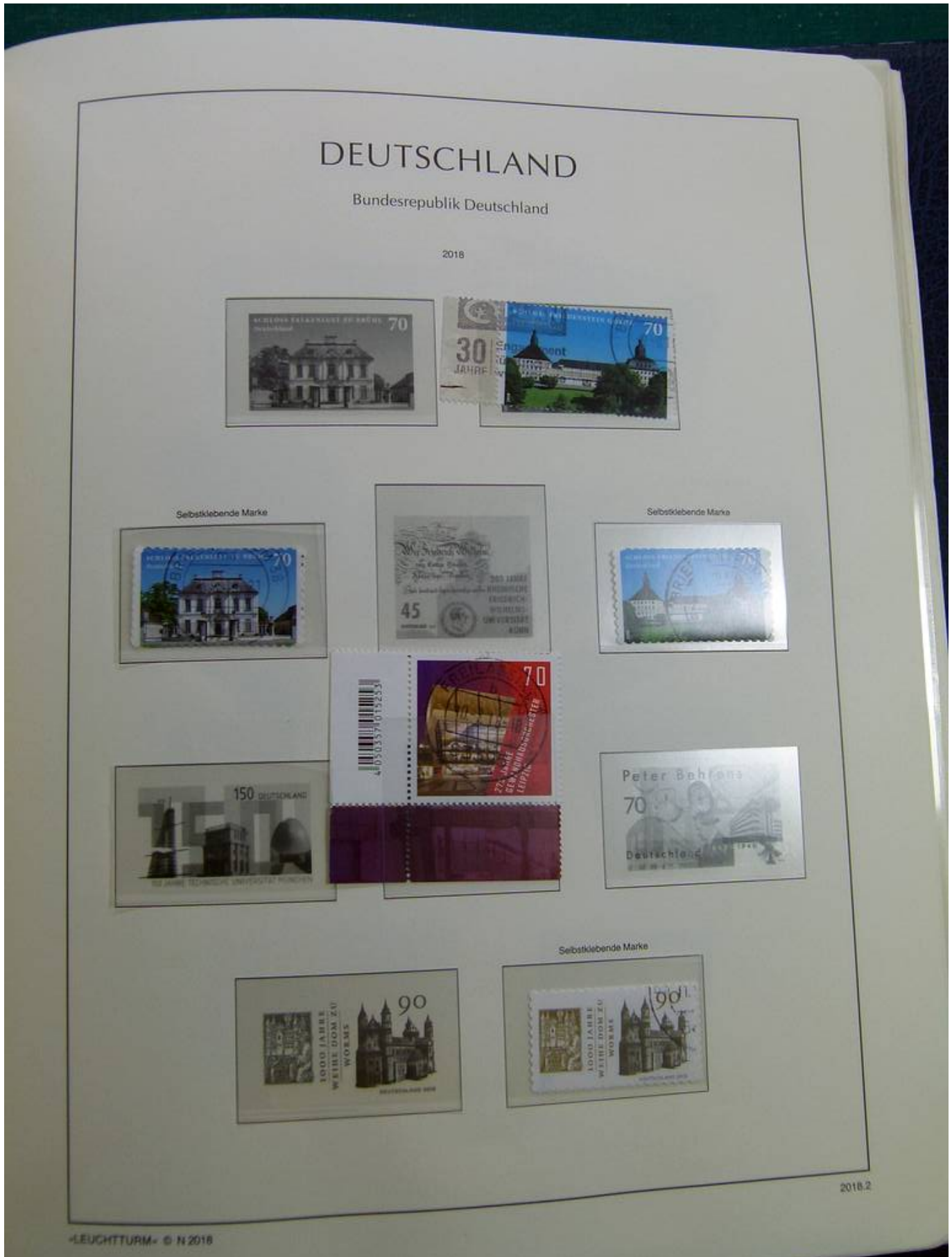




Foto nr.: 66





Foto nr.: 67

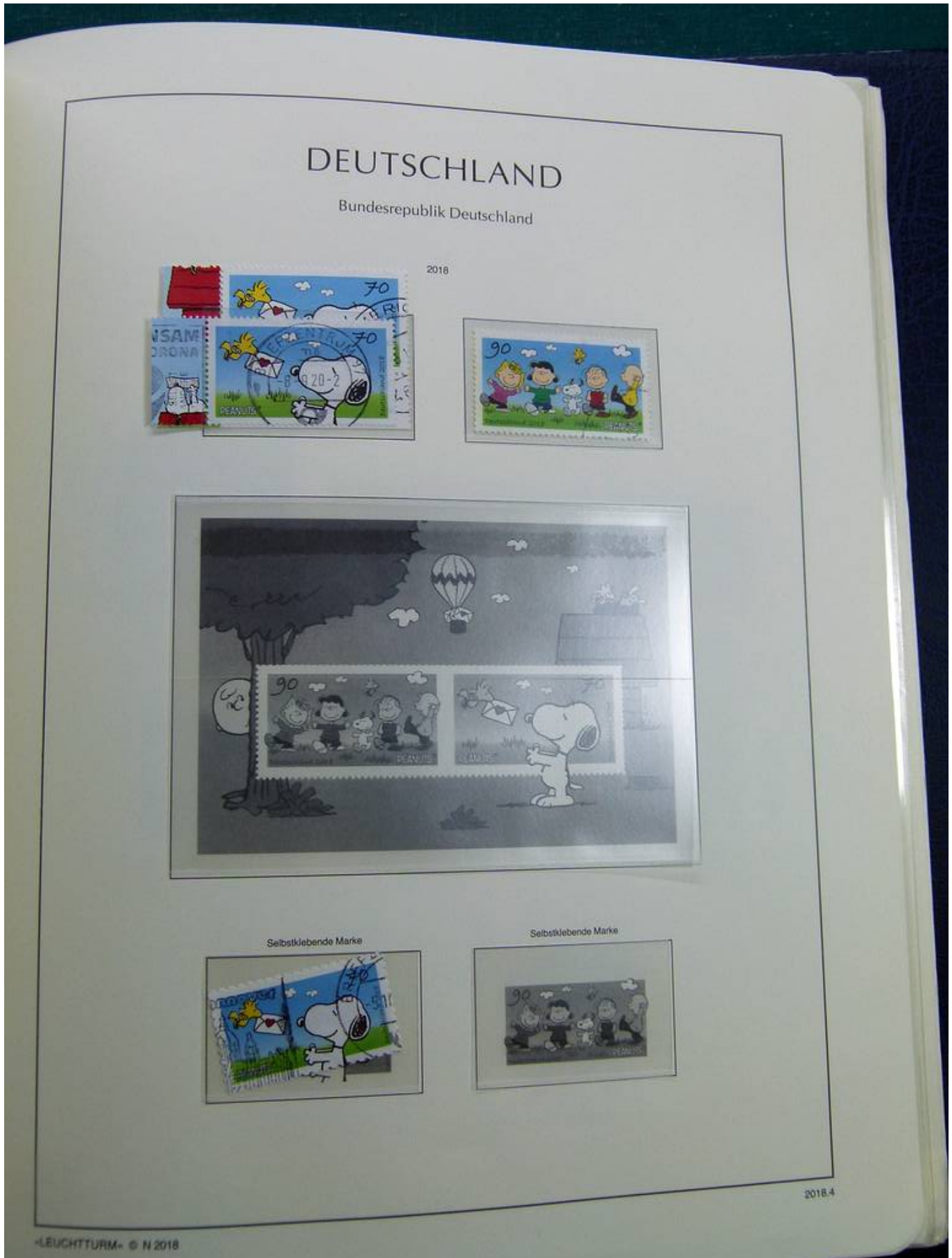




Foto nr.: 68

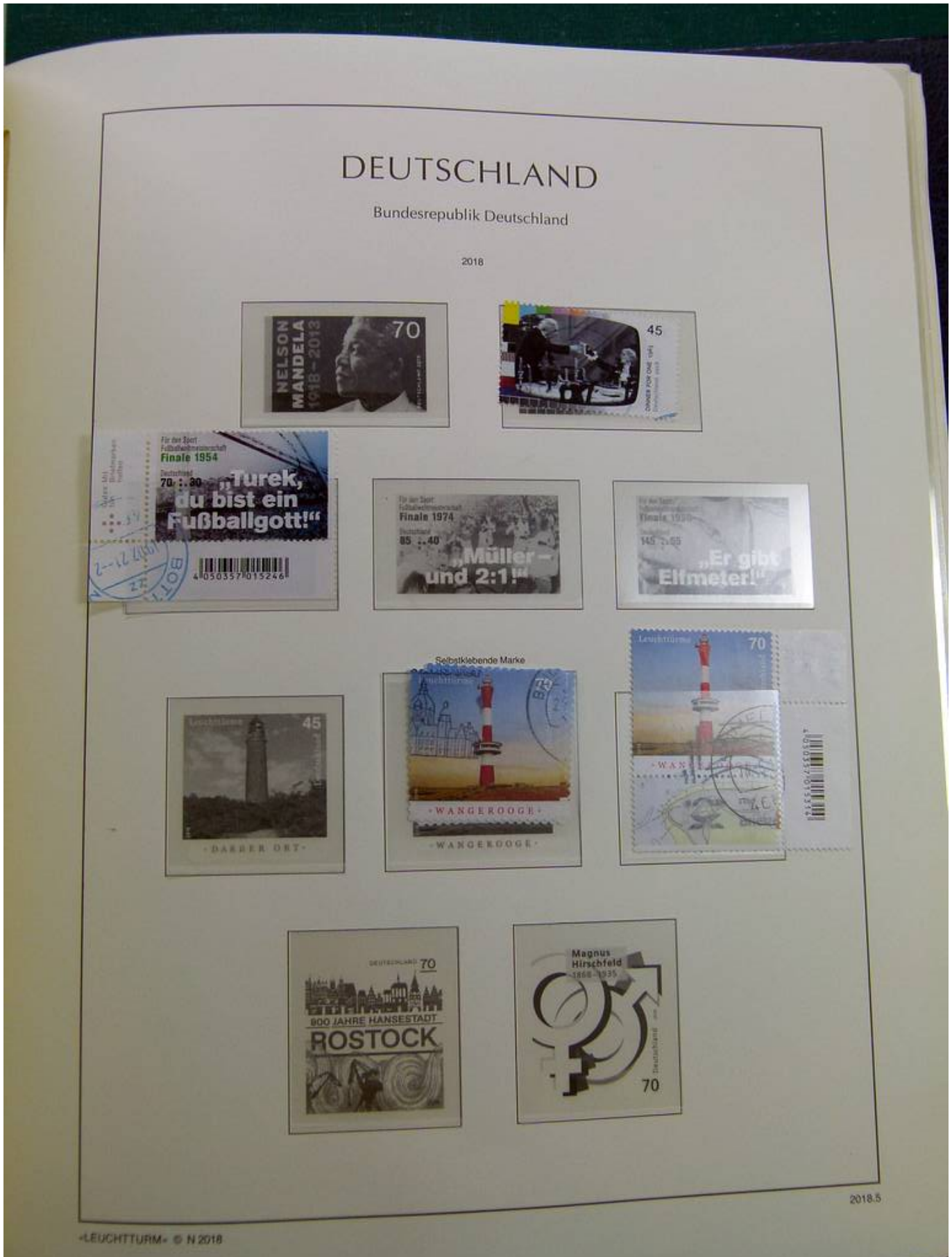




Foto nr.: 69





Foto nr.: 70

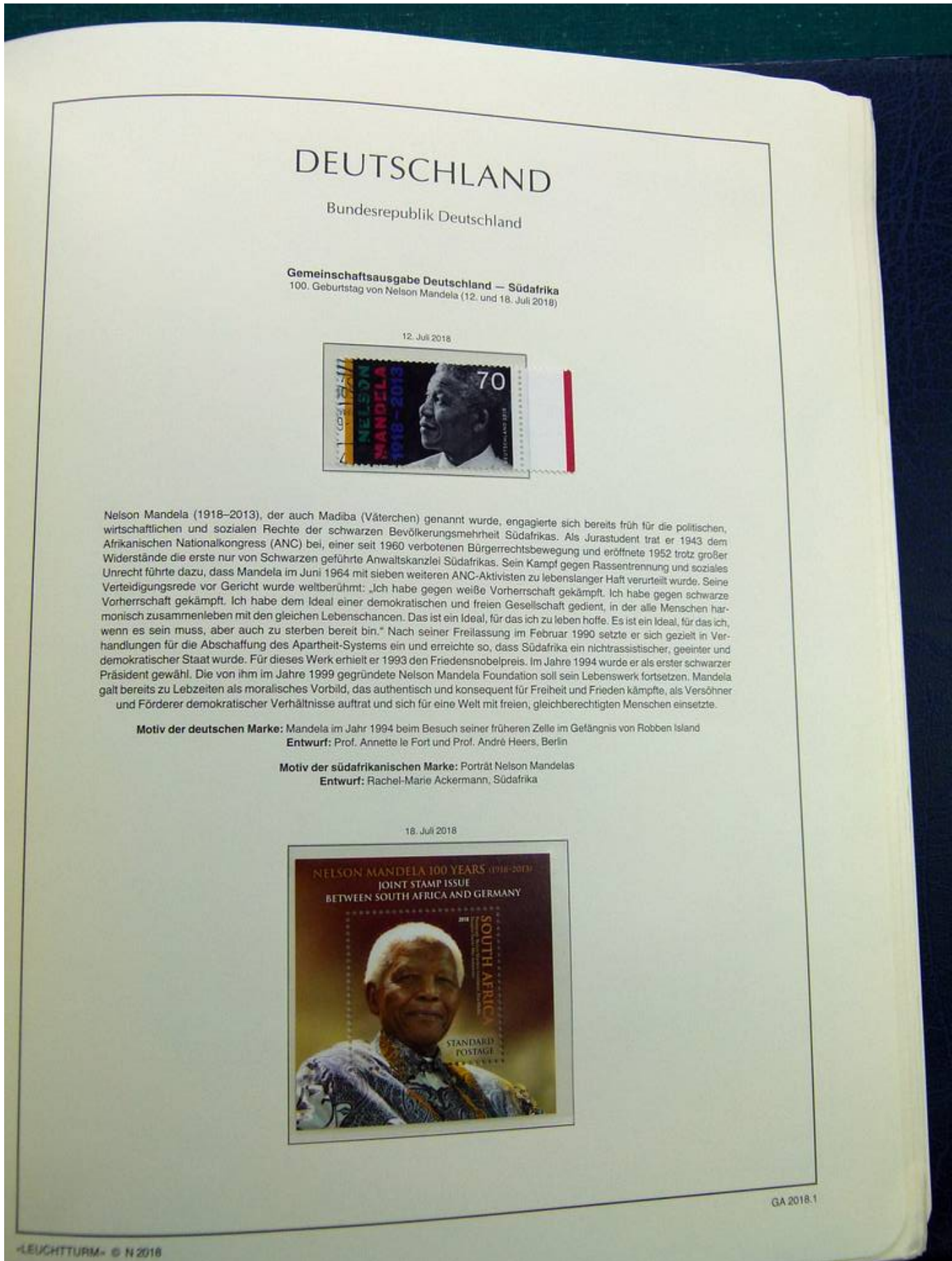




Foto nr.: 71





Foto nr.: 72





Foto nr.: 73

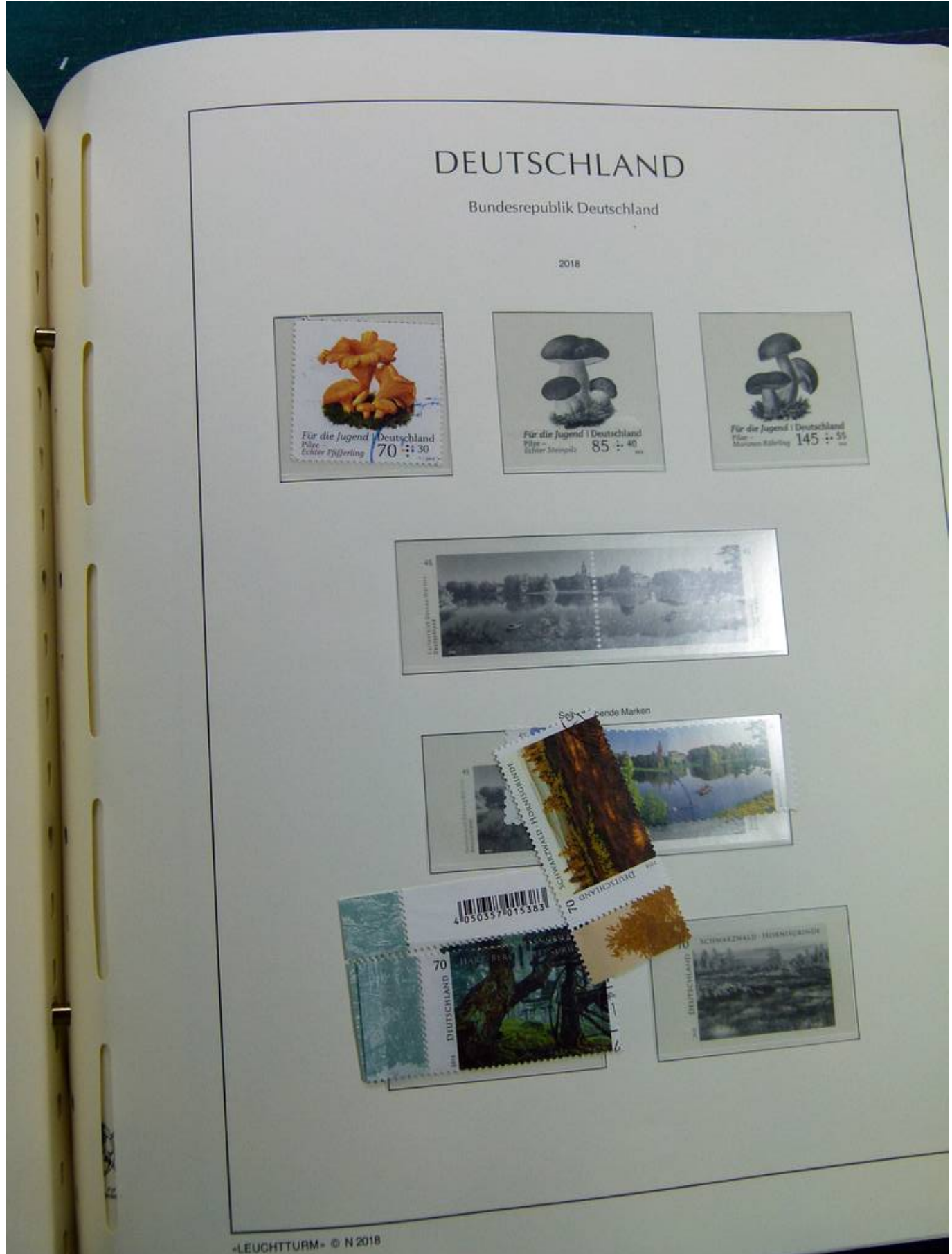




Foto nr.: 74





Foto nr.: 75

